

# DJ-V17T/E/R/TFH

## Bedienungsanleitung



Danke für den Kauf dieses Funkgerätes. Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Sicherheits- und Bedienungsanweisungen. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig, bevor Sie das Gerät benutzen.

## Hinweis

---

Dieses Gerät wurde getestet und es wurde festgestellt, dass dieses Gerät den Grenzwerten der digitalen Klasse B Geräten entspricht, wie Sie im Teil 15 der FCC Vorschriften festgelegt sind. Diese Grenzwerte sind festgelegt worden, um sie größtmöglichst vor Schäden an weiteren Geräten zu bewahren. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt Hoch-Frequenzenergie ab. Und kann, falls es nicht nach den Vorschriften in dieser Gebrauchsanweisung eingesetzt wird, Störungen in anderen Geräten verursachen. Dies garantiert jedoch nicht, dass bei bestimmten Installationen keine Störungen auftreten können. Falls dieses Gerät schädliche Beeinflussungen beim Radio- oder Fernsehempfang erzeugt, was durch Aus- und Einschalten des Gerätes überprüft werden kann, können Sie als Benutzer des Gerätes folgende Maßnahmen ergreifen, um die Störungen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen den Geräten.
- Verwenden Sie Steckdosen von getrennten Stromkreisen.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio/TV Techniker.

Die Informationen in diesem Dokument sind unverbindlich und können jederzeit geändert werden. Alle Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Besitzer. Alinco ist nicht verantwortlich für Druckfehler oder ungenaue Abbildungen. Einige Teile, Optionen und/oder Zubehör sind in manchen Bereichen nicht erhältlich. Änderungen oder Anpassungen die nicht ausdrücklich von verantwortlicher Seite genehmigt sind, können die Berechtigung zur Benutzung des Gerätes ungültig werden lassen.

### VHF FM Funkgerät DJ-V17T

Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen der FCC Vorschriften – Teil15. Der Betrieb unterliegt den folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät sollte keine Störungen verursachen und (2) es muss jede Störung beim Empfang akzeptiert werden.

## Hinweis

---



### Konformitäts-Information

Für den Fall, dass das von Ihnen gekaufte Gerät mit dem CE Zeichen versehen ist, können Sie eine Kopie des Konformitäts-Zertifikates unter:

<http://www.alinco.com/usa.html> einsehen.

DJ-V17E: VHF FM Funkgerät 144.000~145.995MHz

CE 0336

Die Benutzung dieses Gerätes ist in allen EU und EFTA Mitgliedsländern genehmigt.

Die Benutzung dieses Gerätes ist Genehmigungspflichtig.




© Copyright




Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokumentes darf in irgendeiner Form reproduziert, kopiert, übersetzt oder übertragen werden ohne vorherige schriftliche Erlaubnis der Alinco. Inc., Osaka, Japan.

## Achtung

---

Um irgendwelche Gefahren während der Benutzung dieses Gerätes zu vermeiden, finden Sie in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Gerät, unten aufgeführte Symbole. Lesen Sie bitte die Beschreibung genau durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.








 <b>Danger</b>	Dieses Symbol soll den Benutzer auf eine unmittelbare Gefahr aufmerksam machen, bei Missachtung der Warnung besteht Lebensgefahr.
 <b>Alert</b>	Dieses Symbol soll den Benutzer auf eine mögliche Gefahr aufmerksam machen, bei Missachtung der Warnung besteht Lebensgefahr.
 <b>Caution</b>	Dieses Symbol soll den Benutzer auf eine mögliche Gefahr aufmerksam machen, die den Verlust oder Beschädigung des Eigentums bei Missachtung der Warnung zur Folge haben kann.

	Symbol für Hinweis
	Symbol für Warnung
	Symbol für Anweisung







### Hinweis

#### Hinweise für die Benutzung





-  Zu Ihrer Sicherheit, sollten Sie während der Fahrt, Ihr Funkgerät nicht benutzen. Da in einigen Ländern die Benutzung eines Funkgerätes während der Fahrt verboten ist, sollten Sie sich vorher mit den gesetzlichen Bestimmungen vertraut machen.
-  Benutzen Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe zu anderen elektronischen Geräten. Es könnte Störungen verursachen.
-  Halten Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern.
-  Berühren Sie das Gerät nicht, wenn Sie auslaufende Flüssigkeit bemerken. Falls Ihre Haut trotzdem mit dieser Flüssigkeit in Berührung kommt, spülen Sie Ihre Haut mit ausreichend kaltem Wasser.
-  Der Betrieb dieses Funkgerätes kann durch Vorschriften in folgenden Umgebungen verboten sein:
  - an Bord von Flugzeugen,
  - auf Flughafengelände,
  - in Häfen oder Hafenanlagen,
  - nahe kommerzieller Sendestationen,
  - in Krankenhäusern.
-  Die Benutzung des Gerätes kann außerhalb Ihres Landes verboten sein. Wenn Sie verreisen, sollten Sie sich vorher informieren.
-  Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Verlust des Lebens oder der Sache ab, die durch einen Fehler am Gerät verursacht werden, wenn das Gerät folgendermaßen eingesetzt wird. Rettungsschwimmer, Überwachung oder bei Rettungsarbeiten.

## Achtung






---

-  Benutzen Sie nicht mehrere Geräte dicht beieinander, es könnte Störungen oder sogar Beschädigungen verursachen.
-  Wenn Sie einen falschen Akku-Typ benutzen, kann das zu einer Explosion führen. Entsorgen Sie benutzte Batterien nur entsprechend der örtlichen Bestimmungen.
-  Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für den Verlust des Lebens oder der Sache ab, die durch einen Fehler am Gerät verursacht werden, wenn das Gerät im Zusammenhang mit Bauteilen anderer Hersteller verwendet wird.
-  Verwendung von Zubehör anderer Hersteller, kann das Gerät beschädigen, in diesem Fall erlischt die Garantie.




### ■ Handhabung des Gerätes

-  Bevor Sie einen Kopfhörer oder ein Headset benutzen, schalten Sie bitte die niedrigste Lautstärke am Gerät ein. Eine zu laute Einstellung kann Ihr Gehör schädigen.
-  Öffnen Sie nie das Gerät ohne Einverständnis des Herstellers. Unbefugte Modifikation oder Reparatur des Gerätes kann zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörung führen.
-  Benutzen Sie das Gerät nicht in nasser Umgebung. Z.B. unter der Dusche. Dies kann zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörung führen.
-  Transportieren Sie das Gerät nicht in einem Behälter mit leitendem Material. Dies kann zu einem Kurzschluss, Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörung führen.

### ■ Ladegeräte





-  Benutzen Sie keine Adapter die nicht die vorgeschriebene Stromspannung haben. Dies kann zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörung führen.
-  Schalten Sie nie mehrere Geräte mit einem Adapter in eine Einfach Steckdose, dies könnte zu Überhitzung führen, oder Feuer verursachen.
-  Berühren Sie den Adapter nicht mit nassen Händen. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
-  Stecken Sie den Adapter fest in die Steckdose, sonst kann ein Kurzschluss, Stromschlag oder Feuer, verursacht werden.
-  Benutzen Sie den Adapter nicht, wenn der Anschluss oder die Steckdose schmutzig ist, Überhitzung, Kurzschluss, Stromschlag oder Schäden am Gerät können verursacht werden.

### ■ Netzteil



-  Benutzen Sie nur ein passendes Netzteil mit der richtigen Spannung.
-  Schließen Sie keine Kabel mit umgekehrter Polung an. Dies kann zu einem Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörung führen
-  Schließen Sie keine Mehrfach Geräte mit Netzteil an eine Einfach Steckdose. Dies kann zu Überhitzung führen, oder Feuer verursachen.

## Achtung

---

-  Berühren Sie das Netzteil nie mit nassen Händen. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
-  Verbinden Sie das Netzteil fest mit der Steckdose, sonst kann ein Kurzschluss, Stromschlag oder Feuer, verursacht werden.
-  Benutzen Sie das Netzteil nicht, wenn der Anschluss oder die Steckdose schmutzig ist, Überhitzung, Kurzschluss, Stromschlag oder Schäden am Gerät können verursacht werden.
-  Entfernen oder verändern Sie nicht die Sicherung am DC Kabel. Dies kann zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörung führen.

### ■ Zigarettenanzünder Kabel

-  Benutzen Sie das Kabel nur für die vorgesehene Stromspannung. Dies kann zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörung führen.
-  Berühren Sie das Kabel nicht mit nassen Händen. Dies kann zu einem Stromschlag führen.

### ■ Im Notfall

Wenn nachfolgende Situationen eintreten, schalten Sie das Gerät und die Stromversorgung aus und entfernen das Stromkabel. Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler. Benutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn es repariert ist. Versuchen Sie nicht selbst zu reparieren.


- Wenn das Funkgerät jemals Rauch erzeugt oder seltsam riecht.
- Wenn das Gerät hingefallen, oder das Gehäuse beschädigt ist.
- Wenn Flüssigkeit nach innen durchdringt.
- Wenn ein Stromkabel (DC Kabel, AC Kabel oder Adapter) beschädigt ist.



Zu Ihrer Sicherheit!

Bei einem Gewitter, schalten Sie das Gerät aus und entfernen alle AC Verbindungen zum Gerät und dem Zubehör, sowie zur Steckdose.

### ■ Wartung






-  Öffnen Sie nicht das Gerät oder das Zubehör. Wenden Sie sich an Ihren Händler wenn Sie Hilfe oder eine Reparatur benötigen.

## Achtung






---

### **Vorsicht**





#### ■ Hinweise für die Benutzung

-  Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von TV oder Radio. Dies kann Störungen verursachen.
-  Benutzen Sie das Gerät nur in einer trockenen, staubfreien und gut belüfteten Umgebung. Sonst kann es zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen kommen.
-  Sorgen Sie für eine stabile Lage, damit das Gerät nicht zu Boden fällt. Sonst kann es zu Stromschlag, Feuer oder zu Funktionsstörungen kommen.
-  Setzen Sie das Gerät nicht direktem Sonnenlicht, oder extrem warmen Umgebungen aus. Meiden Sie Heizung oder Heizgebläse.
-  Vorsicht bei hoher Luftfeuchtigkeit. Wischen Sie die Feuchtigkeit ab oder lassen Sie das Gerät vor Gebrauch trocknen.

#### ■ Funkgerät

-  Seien Sie vorsichtig beim Tragen der flexiblen Antenne, damit Sie nicht Ihre Augen verletzen.
-  Benutzen Sie nur Original Zubehör, Ihr Gerät könnte sonst beschädigt werden.
-  Wenn Sie Ihre Gerät längere Zeit nicht benutzen, schalten Sie es bitte aus und entfernen alle Stromkabel.
-  Reißen Sie nicht das Stromkabel aus der Steckdose.
-  Reinigen Sie die Oberfläche des Gerätes nur mit einem trockenen und sauberen Tuch. Benutzen Sie niemals Verdünnungsmittel bzw. Benzin zur Reinigung.

#### ■ Netzteil

-  Benutzen Sie nur ein geeignetes Netzgerät und achten Sie auf die richtige Polung.
-  Schalten Sie das Netzteil aus, bevor Sie das Kabel anschließen oder entfernen.
-  Wenn Sie eine externe Antenne benutzen, achten Sie darauf, dass die Erdung der Antenne nicht verbunden ist mit der Erdung des Netzteils.
-  Wenn Sie ein Gerät über eine externe Spannungsquelle versorgen (Adapter, Netzteil oder Zigarettenanzünder), vergewissern Sie sich, dass diese Stromversorgung nach IEC/EN 60950 zugelassen ist.

## Achtung

---

### ■ Blitz

Während eines Gewitters und Blitzschlag ist niemand außerhalb geschlossener Räume sicher. Die Situation wird umso gefährlicher, wenn Sie ein Handfunkgerät während eines Gewitters benutzen. Ein Blitz könnte in die Antenne einschlagen. Kein Handfunkgerät hat keine Schutzfunktion gegen Blitzschlag. Ebenso haben Sie in einem Auto keinen Schutz vor Blitzschlag. Alinco kann keine Verantwortung für Schäden übernehmen, die beim Gebrauch während eines Gewitters auftreten.

### ■ Begrenzte Spannungsquelle

Haftung wird nur übernommen, wenn die Sicherheitsbestimmungen nach EN 60950 eingehalten wurden. Die Bauteile im inneren des Funkgerätes sind nur mechanisch vor Feuer geschützt. Ein Schutz besteht nicht bei fehlerhaftem Umgang. Alinco übernimmt keine Haftung für Schäden nach einem Brand, die durch Benutzung nicht zugelassener Ladegeräte oder Netzteile nach EN 60950 entstanden sind.



## Einleitung

---

Vielen Dank, dass Sie dieses ausgezeichnete Alinco-Funkgerät gekauft haben. Unsere Produkte werden unter den Besten der Welt aufgeführt.

Dieses Funkgerät wird nach dem aktuellen Stand der Technik hergestellt und wurde sorgfältig in unserer Firma getestet. Es wurde entworfen, um viele Jahre zu Ihrer Zufriedenheit bei normalem Gebrauch zu funktionieren.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig durch, um alle Funktionen, die dieses Gerät bietet, zu erlernen. Wir haben jeden Versuch unternommen, um diese Bedienungsanleitung so verständlich wie möglich zu schreiben.

Es ist wichtig festzustellen, dass einige Funktionen nur erklärt werden können unter Hinweis auf Erklärungen in anderen Kapiteln.

Wenn Sie also nur einen Teil dieser Bedienungsanleitung lesen, so riskieren Sie, dass Sie nicht die gesamte Erklärung einer Funktion verstehen können.

# Inhalt

---

Hinweis / Vorschrift / Information	3
Achtung / Warnung	5
Einleitung	9
Inhalt	10
<b>1. Funktionen, Ausstattung, Lieferumfang</b>	<b>13</b>
1.1 Zubehör	13
<b>2. Zubehör</b>	<b>14</b>
2.1. Montage des Zubehörs	14
2.1.1 Antenne	14
2.1.2 Handkordel befestigen	14
2.1.3 Den Gürtelclip befestigen und entfernen	14
2.1.4 Akku-Pack befestigen und entfernen	15
2.1.5 Kurzschluss am Akku-Pack vermeiden	17
2.1.6 Batteriefach (optional)	18
2.1.7 Akkupack-Ladezustands-Anzeige	18
<b>3. Bedienung des Funkgerätes</b>	<b>19</b>
3.1 Die Bedienelemente, Beschriftung und Funktionen	19
3.2 Tastatur	21
3.3 Display	22
<b>4. Grundlegende Bedienung</b>	<b>23</b>
4.1 Das Gerät einschalten	23
4.2 Die Lautstärke einstellen	23
4.3 Die Rauschsperrung einstellen	23
4.4 Umschalten der Betriebsarten in den VFO Modus	24
4.4.1 Einstellen der Frequenz	24
4.4.2 Einstellen der Abstimmstufe	25
4.4.3 Umschaltrichtung und Ausgleich der Frequenz Einstellungen	25
4.5 Speicher Modus	26
4.5.1 Speicherkanal programmieren	26
4.5.2 Aufruf eines Speicherkanals	27
4.5.3 Einen Speicherkanal löschen	27
4.5.4 Programmierung der Relaisablage	27
4.5.5 Inhalt der Speicherkanäle	28
4.6 Prioritätskanal Modus	28

4.7 Empfangsbetrieb	29
4.7.1 Die Monitorfunktion	29
4.8 Sendebetrieb	30
4.8.1 Einstellung der Sendeleistung	30
<b>5. Nützliche Funktionen</b>	<b>31</b>
5.1 Suchlaufbetrieb	31
5.1.1 VFO Suchlaufmodus	31
5.1.2 Speicher Suchlauf	31
5.1.3 Ausschlussfunktion	32
5.2 Tastatursperre	32
5.3 Klingelton Funktion	32
5.4 Speicherkanäle benennen	33
5.4.1 Einstellung der Bezeichnungen	33
5.4.2 Benutzen dieser Funktion	33
5.5 Automatische Abschaltung (APO)	34
5.5.1 Einstellung	34
5.5.2 Bedienung	34
5.6. Automatische Sendezeitbegrenzung (TOT)	35
5.6.1 Einstellung der TOT Funktionen	35
5.6.2 Betrieb im TOT Modus	35
5.7 Beleuchtung	35
<b>6. Der Funkbetrieb</b>	<b>36</b>
■ Auswahl der Funk Methode	36
6.1 Rauschsperr	36
6.1.1 Einstellen der Rauschsperr	36
6.1.2 Ausschalten der Rauschsperr	37
6.1.3 unterscheiden der ENC/DEC Töne	37
6.1.4 Arbeitsweise der Rauschsperr	37
6.2 DCS-Funktionen (Digital Code Squelch)	37
6.2.1 Einstellen der DCS-Funktion	37
6.2.2 Ändern des DCS-Codes	38
6.2.3 Ausschalten der DCS Funktion	38
6.2.4 Arbeiten mit der DCS Funktion	38
6.2.5 DET Modus im DCS Betrieb	38
6.3 DTMF Encoding	39
6.4 Automatische DTMF Wahlfunktion	40
6.4.1 Einstellen der automatischen DTMF Wahlfunktion	40
6.4.2 Aussenden der programmierten DTMF-Speicher	40
6.4.3 DTMF-Wahlwiederholung	41

<b>7. Sonderfunktionen</b>	42
7.1 ATT (Attenuator)	42
7.2 Batterie (Refresh) Batterie wurde nicht richtig geladen	42
7.3 Relaisablage-Zugang	43
<b>8. Konfigurationsmodus</b>	44
8.1 Folgende Parameter können Sie einstellen	44
8.2 Benutzen des Konfigurationsmodus	44
8.3 Die Parameter im Detail	45
8.3.1 Stromsparmmodus (Battery Save)	45
8.3.2 Suchlaufkonfiguration	45
8.3.3 Quittungstöne ein-/ausschalten	45
8.3.4 Tonruffrequenz einstellen	45
8.3.5 Taktsignal wechseln	46
8.3.6 Sendesperre bei belegtem Kanal konfigurieren (BCLO)	46
8.3.7 Wartezeit bei überschrittener Sendezeit	47
8.3.8 Sendezeitverzögerung des ersten DTMF-Tones	47
8.3.9 Ton-/Pause-Verhältnis der DTMF-Töne	47
8.3.10 Die Dauer des zuerst gesendeten DTMF-Tones	48
8.3.11 Batterie Ladefunktion	48
8.3.12 Batterie Typ Einstellung	49
<b>9. Clone-Funktion und Packet Betrieb</b>	50
9.1 Cloning	50
9.1.1 Kabel Anschluss	50
9.1.2 Master/Slave Gerät	50
9.1.3 Vorbereiten des Master-Gerätes	51
9.1.4 Vorgang am Slave-Gerät	51
9.2 Packet Betrieb	52
9.2.1 Anschlüsse für Packet Radio Betrieb	52
<b>10. Wartung und Hinweise</b>	53
10.1 Probleme und deren Lösung	53
10.2 Zurücksetzen (Reset) des Funkgerätes	54
10.3 Erhältliches Zubehör	55
10.3.1 Mikrophon/Lautsprecher Kabel (EDS-10)	56
10.3.2 Akku-Pack	56
10.3.3 Benutzen des Batterie Ladegerätes	57
<b>11. Technische Daten</b>	63

# 1 Funktionen und Ausstattung

---

Dieses Funkgerät hat die folgenden Haupt-Eigenschaften.

- Hochgradig Wasserdicht, kompatibel zu IPX7\* (Tauchbar 1m für 30 Min.) und robust.
- 39 CTCSS Töne
- 104 (Digital-Code-Squelch) Töne
- TOT Funktion – Sendezeitbegrenzung
- Alphanumerisches Display
- Tonruffunktion (1750, 2100, 1000, 1450Hz)
- 9 DTMF-Speicher mit Direktzugriff
- direkte DTMF-Frequenzeingabe möglich
- schnelle Relaisablage Funktion
- Refresh Funktion für wiederaufladbare Batterien
- Cloning

\* Werksgarantie für 1 Jahr, wenn alle Stecker/Buchsen richtig und sicher abgedeckt sind.

## 1.1 Zubehör

- Ni-MH Akku-Pack EBP-65 (7.2V 700mAh)
- EDC-146 (AC 120V) Stecker Ladegerät /T Version)
- EDC-147 (AC 230V) Stecker Ladegerät (E/TFH/R Version)
- Flexible Peitschen Antenne EA0141 (T/E Version)
- Flexible Peitschen Antenne EA0142 (TFH/R Version)
- Gürtelclip
- Trageschlaufe
- Bedienungsanleitung

\*\* Je nach gekaufter Version, kann das Zubehör unterschiedlich sein.

Fragen Sie Ihren Händler nach Details des Standard Zubehörs und der Garantie.

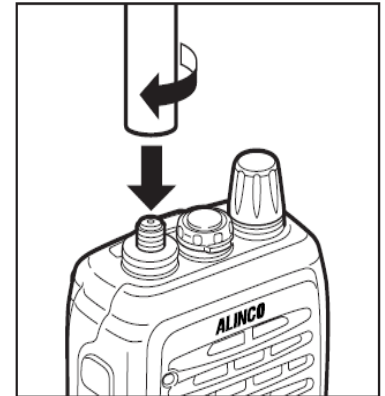
## 2 Zubehör

---

### 2.1 Montage der Zubehörteile

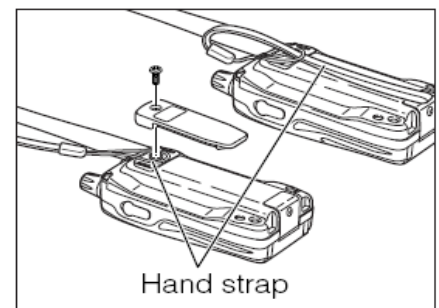
#### 2.1.1 Antenne

- Anbringen und entfernen der Antenne
  - Anbringen
    1. Fassen Sie die Antenne am unteren Ende und stecken Sie den BNC-Stecker auf die Antennenbuchse am Gerät.
    2. Drücken Sie die Antenne jetzt leicht nach unten und verriegeln Sie die Antenne durch drehen im Uhrzeigersinn.
    3. Sitzt die Antenne fest auf dem Gerät?
  - Entfernen
    - Zum abnehmen der Antenne, in umgekehrter Reihenfolge vorgehen.



#### 2.1.2 Anbringen der Trageschlaufe

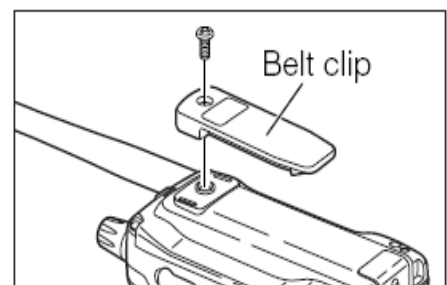
Befestigen Sie die Trageschlaufe laut nebenstehender Abbildung



#### 2.1.3 Gürtelclip

##### ■ Anbringen des Gürtelclips

Befestigen Sie den Gürtelclip an der Rückseite des Gerätes mit der Schraube siehe Abbildung.



## 2 Zubehör

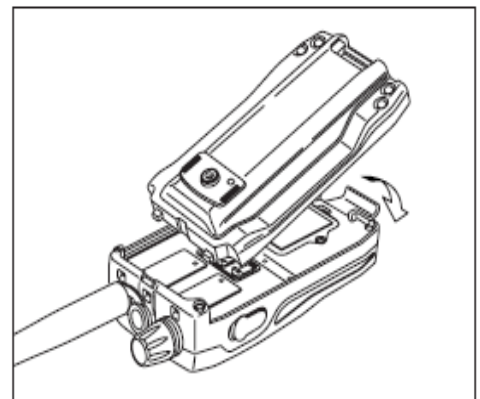
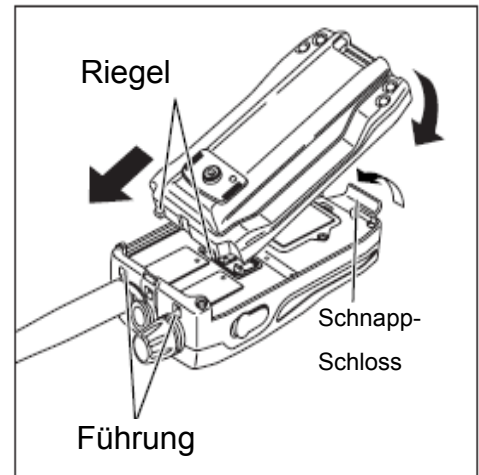
### 2.1.4 Akku-Pack

Die Beschreibung und den Ladevorgang finden Sie auf den Seiten 56 bis 57.

#### ■ Anbringen des Akku-Pack

Schieben Sie den Akkupack von unten auf die Geräterückseite in Pfeilrichtung, bis er sauber und gut hörbar am Gerät einrastet.

Um ihn wieder zu entfernen, drücken Sie den Entriegelungsknopf und ziehen den Akkupack nach unten weg.



#### Wichtige Hinweise zum Akku-Pack

- Ab Werk ist der Akku-Pack nicht geladen. Bevor Sie das Gerät das erste mal in Betrieb nehmen, muss der Akku erst vollständig geladen werden.
- Das Aufladen des Akku-Packs sollte bei Zimmertemperatur, minimal bei 0 und maximal bei 40 Grad Celsius erfolgen.
- Achten Sie darauf, den Akku-Pack niemals Feuer oder Wasser auszusetzen, ihn nicht zu öffnen oder gar zu modifizieren. Dadurch kann der Akku beschädigt werden oder im schlimmsten Fall sogar ein Brand verursacht werden!
- Trennen Sie das Ladegerät rechtzeitig vom Funkgerät, um Überladung zu vermeiden. Durch mehrmaliges Überladen kann die Lebensdauer stark beeinträchtigt werden.
- Lagern Sie den Akku-Pack immer trocken und bei Temperaturen zwischen -20°C bis 45°C. Bei zu feuchter Lagerung können die Kontakte oxidieren und die Funktion beeinträchtigt werden.
- Die Entsorgung von defekten oder verbrauchten Akkupacks übernimmt Ihr Fachhändler. Bitte NICHT im Hausmüll entsorgen.
- Wenn Sie das Gerät über eine Gleichspannungsquelle versorgen, wird darüber nur der NI-MH Akku-Pack aufgeladen. LI-ION Batterien können nicht aufgeladen werden.

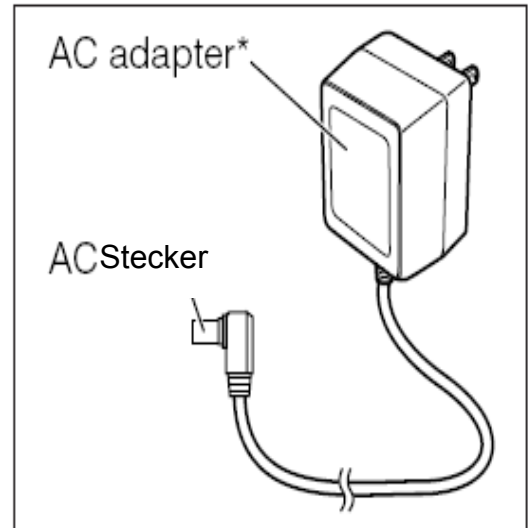
## 2 Zubehör

---

### ■ Den Akku-Pack aufladen über die DC-Buchse am Gerät

Um den EBP-65 oder EBP-66 Akku-Pack zu laden, können Sie das Stecker Ladegerät EDC-146/147/148 benutzen oder am Gerät ein Netzteil (DC 12V~DC 16V, 1A) an der DC Buchse anschließen.

1. Befestigen Sie den Akku am Funkgerät
2. Stecken Sie den AC Stecker des Ladegerätes in die Stromversorgungsbuchse des Funkgerätes. Stecken Sie das Ladegerät in die Steckdose.
3. Schalten Sie das Gerät ein und geben die Batterie-Ladeparameter ein. Siehe Konfigurationsmodus \* Seite 44, dann Ladefunktion Seite 48 und Batterie Typ Seite 49.
4. Wenn Sie die Einstellungen beendet haben, wird im Display das blinkende Batteriesymbol angezeigt. Wenn das Batteriesymbol blinkt, können Sie das Gerät wieder ausschalten. Ein kompletter Ladevorgang dauert 10 Stunden mit dem EBP-65 bzw. 30 Stunden mit dem EBP-66.



### Wichtiger Hinweis

Während diese Funktion aktiviert ist, ohne montiertem Akku-Pack, oder die Batterieleistung ist zu schwach, schaltet sich das Gerät sofort ein, wenn Sie ein Ladegerät oder DC Kabel anschließen, auch ohne die Power Taste zu betätigen.



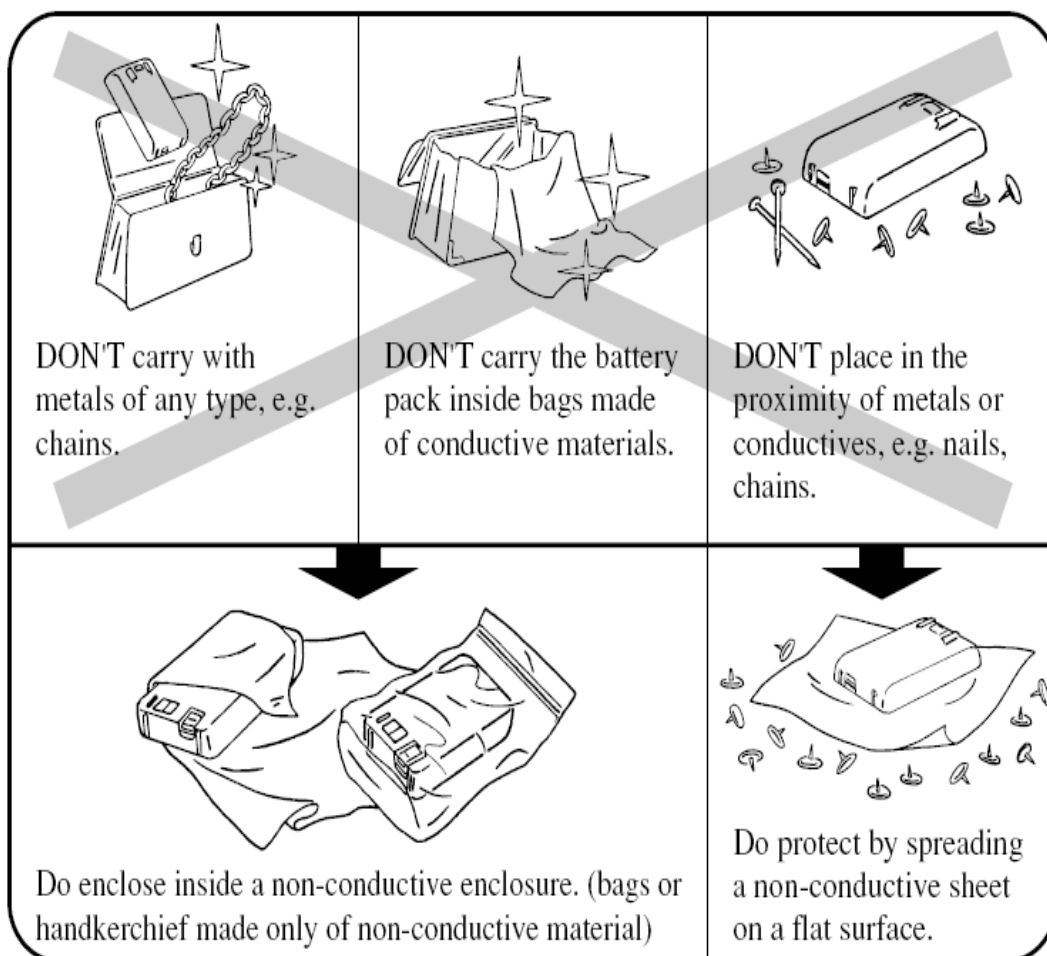
## 2 Zubehör

### Hinweis

- Lesen Sie bitte die allgemeinen Sicherheitsanweisungen, auch der Zubehörteile.
- EDC-146/147/148 können nicht als externes DC Kabel benutzt werden. Diese Adapter sind nur zum Laden der Akkus vorgesehen.
- Das Ladegerät arbeitet nicht, wenn die Spannung zu niedrig ist.
- Das Batterie Symbol blinkt, wenn EBP-65/66 nicht montiert sind. Um einen Kurzschluss zu vermeiden, aktivieren Sie die Ladefunktion nur, wenn der Akku-Pack angebracht ist.
- Li-ion Batterien können nur mit einem Ladegerät aufgeladen werden.

### 2.1.5 Verhindern Sie einen Kurzschluss mit Ihrem Akku Pack

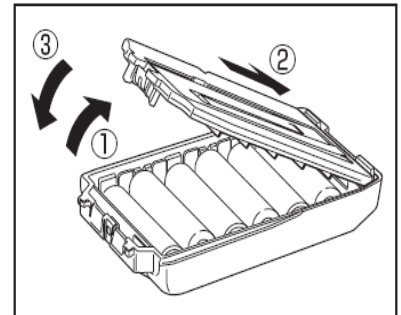
Seien Sie besonders vorsichtig beim Tragen des Akku-Packs. Ein Kurzschluss kann einen Brand verursachen.



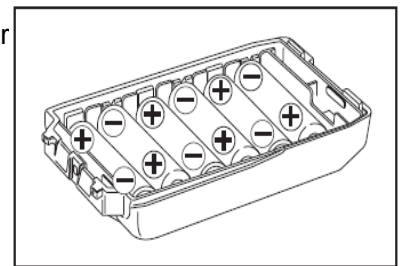
## 2 Zubehör

### 2.1.6 Leergehäuse

Verfügbares Leergehäuse EDH-34 für 6 AA-Batterien.  
Öffnen Sie den Verschluss (1), um den Deckel zu entfernen.



Legen Sie 6 AA-Batterien hinein und schließen dann den Deckel in der Reihenfolge (2) dann (3).

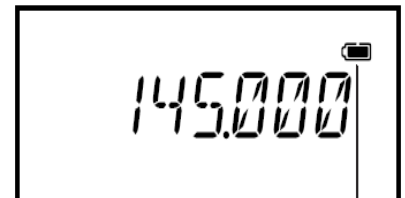


#### Bitte beachten


- Das Leerfach ist nicht wasserdicht.
- Achten Sie beim einlegen der Batterien auf die richtige Polung (+)/(-). Falsches einlegen kann das Auslaufen der Batterien, Feuer oder Explosion verursachen.
- Benutzen Sie neue Batterien nur vom gleichen Typ und Hersteller.
- Die Benutzung wiederaufladbarer Batterien ist nicht erlaubt, der Hersteller übernimmt keine Haftung für daraus entstehende Schäden.
- Es wird empfohlen, von Zeit zu Zeit, die Batterien und Kontakte mit einem trockenen Tuch zu reinigen.
- Wenn Sie Batterien durch einen falschen Typ ersetzen, besteht die Gefahr einer Explosion.
- Batterien können wieder verwertet werden. Beachten Sie bitte die Bestimmungen für die Entsorgung.


### 2.1.7 Batterie Ladezustandsanzeige

Wenn der Ladezustand im benutzbaren Bereich ist, wird das schwarze Batterie Symbol angezeigt.  
Wird das Symbol für leere Batterie angezeigt, sollten Sie den Akku-Pack aufladen oder durch einen neuen ersetzen.



Ladezustandsanzeige

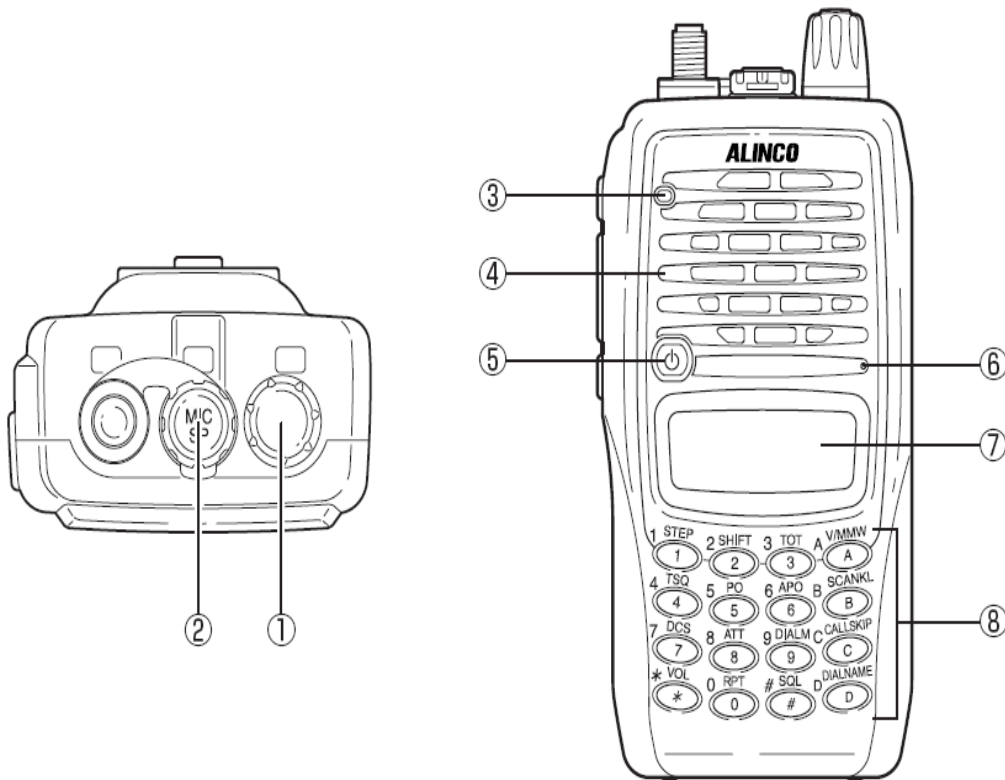
 Akku-Pack ist voll geladen

 Akku-Pack fast leer,  
tauschen bzw. aufladen

### 3 Bedienung des Funkgerätes

#### 3.1. Bezeichnungen und Bedienung der Tasten und Anschlüsse

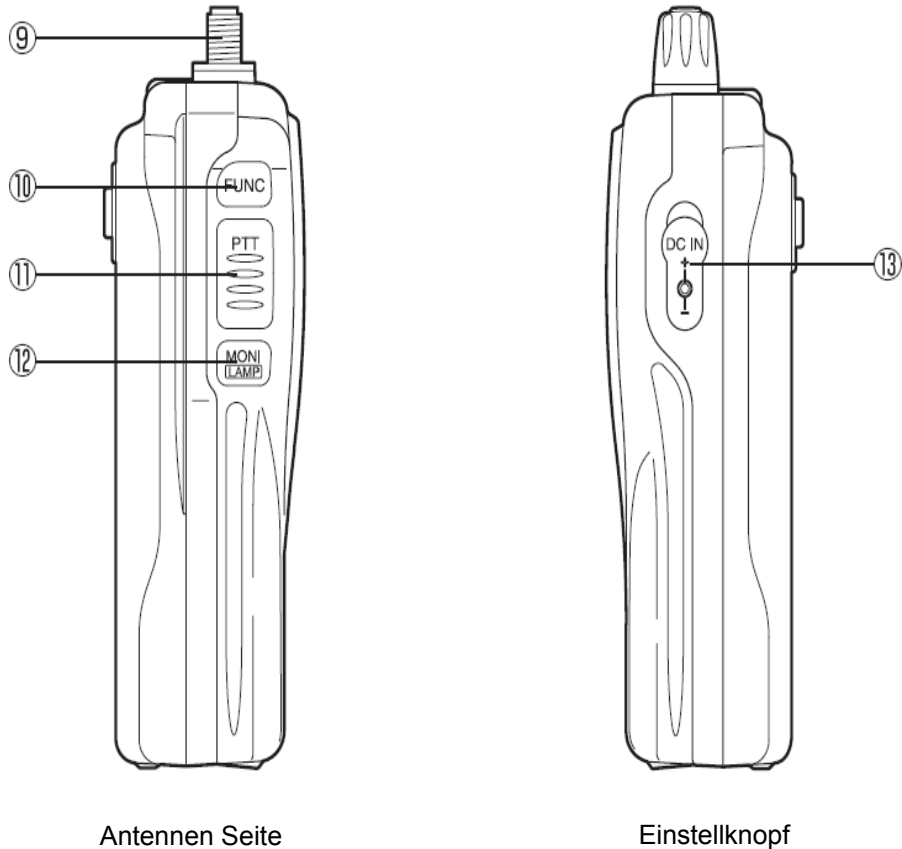
##### ■ Ober- und Vorderseite



(1)	Einstellknopf	Einstellung der Sende und Empfangsfrequenz, Speicherkanäle und CTCSS/DCS. Konfiguration-Einstellung, Alphanumerische Beschriftung der Speicherkanäle. Bei gleichzeitigem Druck auf die Funktionstaste, wird die Frequenz um 1MHz verändert.
(2)	Mikrofon/ Lautsprecher Buchse	Anschluss für externes Zubehör, Mikrofon/Lautsprecher. Schließen Sie die Abdeckung, wenn Sie das Zubehör nicht benutzen, so bleibt das Gerät wasserdicht.
(3)	TX/RX LED	Leuchtet grün bei Empfang (Rauschsperrre offen) und rot im Sendemodus.
(4)	Lautsprecher	Ein Lautsprecher ist eingebaut.
(5)	Ein/Aus	Schaltet das Gerät an und aus, indem Sie die Taste etwa 1 Sekunde gedrückt halten.
(6)	Mikrofon	Sprechen Sie in das Mikrofon aus ungefähr 5cm Abstand
(7)	LCD-Anzeige	Siehe Seite 22, Display
(8)	Tastatur	Siehe Seite 21, Tastatur

### 3 Bedienung des Funkgerätes

#### Seitenansicht



(9)	SMA Antennenanschluss	Hier wird die mitgelieferte Antenne angeschlossen. Bei Verwendung „fremder“ Antennen, auf die Eignung für den Frequenzbereich des Funkgerätes achten.
(10)	FUNC Funktionstaste	Mit dieser Taste wird die Zweitfunktion der anderen Tasten aktiviert. Um in den Konfigurations-Modus zu gelangen und die Einstellungen zu ändern, drücken Sie diese Taste ungefähr 2 Sekunden.
(11)	PTT-Taste	Taste drücken um zu senden, loslassen , um zu empfangen.
(12)	MONI Monitor Taste	Druck auf diese Taste bewirkt das Deaktivieren der Rauschsperrung, so dass auch schwache Signale empfangen werden können. Das Deaktivieren der Rauschsperrung ist ungeachtet der TSQ/DCS Einstellung. Wenn im Display „FUNC“ angezeigt und die MONI Taste gedrückt, schaltet sich die Beleuchtung für 5 Sekunden ein.. Bei gleichzeitigem drücken der MONI und PTT Taste wird ein Klingelton gesendet.
(13)	DC-IN Buchse	Anschluss für externe Stromversorgung. Mit dem EDC-36 Kabel können sie das Gerät an den Zigarettenanzünder in Ihrem Fahrzeug anschließen. Unbedingt die Polarität beachten: Innen Plus, außen Minus Die Spannung sollte zwischen DC7.0V~DC16.0V 2A(min.) sein. Akku-Packs EBP-65/66 können mit dieser Stromversorgung aufgeladen werden. Siehe Seite 16.

### 3 Bedienung des Funkgerätes

## 3.2 Tastatur

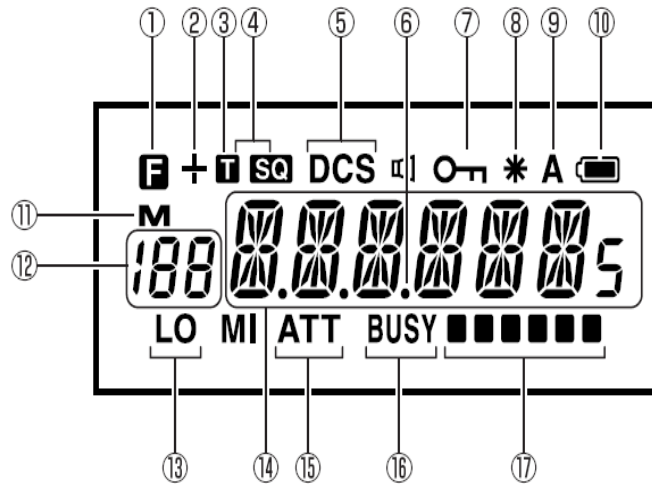


Taste	FUNC-Taste nicht gedrückt	FUNK-Taste gedrückt, <b>F</b> im Display	
1 STEP	Ziffer 1	Einstellung Schrittweite (Kanal)	Seite 25
2 Shift	Ziffer 2	Einstellen der Relaisablage	Seite 26
3 TOT	Ziffer 3	Einstellen des Time-Out-Timers	Seite 35
4 TSQ	Ziffer 4	Einstellen CTCSS Decode/Encode	Seite 36
5 PO	Ziffer 5	Sendeleistung High/Low wählen	Seite 30
6 APO	Ziffer 6	APO Funktion einstellen	Seite 34
7 DCS	Ziffer 7	Auswahl DCS-Funktion	Seite 38
8 ATT	Ziffer 8	ATT Einstellen der Schwingungsweite	Seite 42
9 D/ALM	Ziffer 9	DTMF Speicher programmieren	Seite 40
0 RPT	Ziffer 0	Einstellen der Repeater Funktion	Seite 43
A V/MMW	Umschalten VFO-Modus und Speicherkanal-Modus -> Seite 24	Abspeichern der aktuellen Frequenz in einen Speicherkanal	Seite 26
B SCANKL	Suchlauf Start/Stop -> Seite 31	Tastatur-/Frequenz Sperre einstellen	Seite 32
C CALLSKIP	Anrufkanal-Modus -> Seite 28	Ausschluss eines Speicherkanals vom Suchlauf	Seite 32
D DIALNAME	DTMF Wahlwiederholung -> Seite 40	Speicherkanäle benennen	Seite 33
# SQL	Rauschsperre einstellen -> Seite 23	N/A	
* VOL	autstärke einstellen -> Seite 23	N/A	

- Sie können die numerischen Tasten benutzen, um eine VFO Frequenz einzugeben. DTMF Töne werden erzeugt, wenn Sie während des Sendevorgangs eine Taste drücken.

### 3 Bedienung des Funkgerätes

#### 3.3 Display (LCD)



(1)	<b>F</b>	Status Anzeige für FUNC Taste
(2)	<b>+/-</b>	Anzeige der Ablagerichtung (+/-)
(3)	<b>T</b>	Ton-Squelch-Encoder aktiviert
(4)	<b>T SQ</b>	Ton-Squelch Status Anzeige
(5)	<b>DCS</b>	DCS-Digitalsquelch aktiviert/deaktiviert
(6)	<b>•</b>	Dezimalpunkt, blinkt während des Suchlaufs
(7)	<b>Key</b>	Frequenz-/Tastatursperre eingeschaltet
(8)	<b>*</b>	Repeater Funktion aktiv
(9)	<b>A</b>	Auto-Power-Off Funktion aktiviert
(10)	<b>Battery</b> / <b>Empty</b>	Ladestand Anzeige Akku-Pack Das schwarze Symbol blinkt, wenn die Ladefunktion aktiviert ist.
(11)	<b>M</b>	Speichermodus aktiviert
(12)	<b>188</b>	Anzeige für Speicherkanal-Nr.
(13)	<b>LO</b>	Niedrige Sendeleistung aktiviert
(14)	<b>88888.5</b>	Sende/Empfang Frequenz div.Funkt. Im Konfigurationsmodus
(15)	<b>ATT</b>	Attenuator (Schwingungsweite) aktiv
(16)	<b>BUSY</b>	Rauschsperr geöfnet (Empfang)
(17)	<b>■■■■■</b>	Empfangs-/Sendeleistung Anzeigegrafik

## 4 Grundlegende Bedienung

### 4.1 Das Gerät einschalten

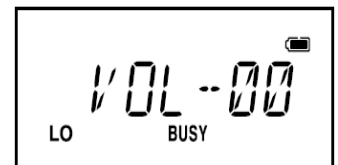
Drücken Sie die Ein/Aus Taste für eine Sekunde.  
Zum ausschalten drücken Sie die Ein/Aus Taste  
solange, bis die Anzeige im Display erlischt.



### 4.2 Die Lautstärke einstellen

- Es gibt 21 Stufen für die Einstellung der Lautstärke (0-20).
- Die Grundeinstellung (ab Werk) ist 00.  
Das Gerät ist stumm bei der Einstellung 00.

1. Drücken Sie die „\* VOL“ Taste. „VOL“ und der eingestellte Wert werden angezeigt.
2. Betätigen Sie nun den Einstellknopf auf der Oberseite des Gerätes und stellen Sie eine für Sie angenehme Lautstärke ein.
3. Drücken Sie jetzt eine beliebige Taste, außer „MONI“, damit der Vorgang abgespeichert wird. Wenn Sie keine Taste betätigen, wird der Vorgang nach etwa 5 Sekunden automatisch abgespeichert und das Gerät schaltet in den Normalmodus zurück.

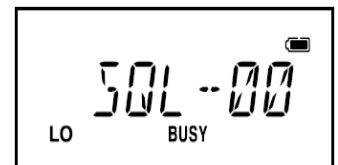


### 4.3 Einstellen der Rauschsperr

Wenn kein Signal empfangen wird, sorgt die Rauschsperr für das Ausblenden von Grundrauschen bzw. von zu schwachen Signalen.

Es gibt 10 Stufen für die Einstellung der Rauschsperr (0-10)  
Die Grundeinstellung (ab Werk) ist 00 (geöffnet).

1. Drücken Sie die „#/SQL“ Taste. Im Display wird „SQL“ angezeigt und der eingestellte Wert.
2. Benutzen Sie jetzt den Einstellknopf auf der Oberseite des Gerätes, um den gewünschten Schwellwert für die Rauschsperr einzustellen. Sie sollten einen Wert wählen, bei dem die Rauschsperr gerade geschlossen wird, denn je höher Sie die Rauschsperr setzen, desto stärker muss das empfangene Signal sein, um gehört zu werden.
3. Drücken Sie jetzt eine beliebige Taste, außer „MONI“, damit der Vorgang abgeschlossen ist. Oder warten Sie 5 Sekunden, dann schaltet das Gerät selbstständig in den Normalmodus zurück.



## 4 Grundlegende Bedienung

---

### 4.4 Einstellen der Frequenz im VFO Modus


Ihr Gerätes ist ab Werk im VFO Modus (Abstimmmodus) eingestellt. Der VFO Modus ermöglicht es Ihnen, die Frequenz und andere Voreinstellungen zu verändern.

#### 4.4.1 Einstellung der Frequenz

Das Umschalten von VFO Modus in den Speicher Modus und zurück, erfolgt durch drücken der „**A-V/M-MW**“ Taste. Wenn sich das Gerät im Speicher Modus befindet, wird „M“ im LCD angezeigt.

Wenn Sie den Einstellknopf im Uhrzeigersinn um einen Klick drehen, erhöht sich die Frequenz um einen Schritt. Drehen Sie den Einstellknopf in umgekehrte Richtung, um die Frequenz zu verringern.

#### ■ Schnelle Änderung der Frequenz

Drücken Sie die „FUNC“ Taste, im Display wird  angezeigt, drehen Sie nun den Einstellknopf vor/zurück um die Frequenz in 1MHz Schritten zu verändern.

#### ■ Eingabe über Tastatur

Benutzen Sie die Numerischen tasten zum Einstellen der Frequenz.

1. Eingabe der 100MHz Ziffer mit der 1/STEP Taste
2. Eingabe der 10MHz Ziffer mit der 4/TSQ Taste
3. Eingabe der 1MHz Ziffer mit der 5/PO Taste
4. Eingabe der 100kHz Ziffer mit der 2/SHIFT Taste
5. Eingabe der 10kHz Ziffer mit der 1/STEP Taste


Abhängig von der Abstimmschrittweite, benötigen Sie nur die 1kHz Ziffer. Wenn die letzte Nummer eingegeben wurde, ertönt zu Bestätigung ein Piepton und die Einstellung ist beendet. Das Verhältnis der Abstimmschrittweite und der Eingabe Methode ist in folgender Abbildung dargestellt.

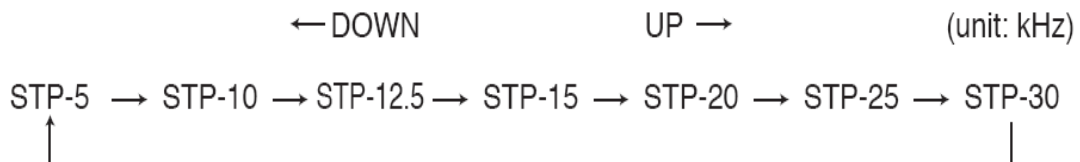


## 4 Grundlegende Bedienung

Abstimmschritt	Wert der vollständigen Ziffer	Auswahl endgültige Ziffer
5.0kHz	1kHz	Gültige Ziffern: 0 oder 5
10.0kHz	10kHz	Gültige Ziffern: 0 bis 9
12.5kHz	10kHz	Wenn Sie die 10kHz Stelle wie folgt eingeben, ergibt das für die 1kHz Stelle: 0: 00.0, 1: 12.5, 2: 25.0, 3: 37.5, 4: ungültig 5: 50.0, 6: 62.5, 7: 75.0, 8: 87.5, 9: ungültig
15.0kHz	10kHz	Vollständig nach Eingabe der 10kHz Ziffer
20kHz	10kHz	Vollständig nach Eingabe der 10kHz Ziffer
25kHz	10kHz	Wenn Sie die 10kHz Stelle wie folgt eingeben, ergibt das für die 1kHz Stelle: 0: 00.0, 2: 25.0, 5: 50.0, 7: 75.0 alle anderen sind ungültig
30kHz	10kHz	Mit Eingabe der 10kHz-Ziffer ist die Eingabe komplett

### 4.4.2 Einstellung der Abstimmschrittweite (Step)

1. Um die aktuell eingestellte Abstimmschrittweite anzuzeigen, drücken Sie die „*FUNC*“ Taste im VFO Modus, im Display wird  angezeigt, danach drücken Sie die „*1 STEP*“ Taste.
2. Um die Schrittweite zu ändern, müssen Sie jetzt nur noch den Einstellknopf entsprechend verstellen. Entnehmen Sie den Ablauf der Schrittweiten folgender Grafik.:



3. Drücken Sie nun eine beliebige Taste (außer „*MONI*“), damit der Vorgang abgeschlossen wird.

#### **Wichtiger Hinweis**

- Die Abstimmschrittweite kann nicht im Speichermodus geändert werden.
- Wenn Sie die Schrittweite von 5, 10, 15, 20 oder 30kHz auf 12.5 oder 25kHz oder umgekehrt verändert haben, werden die Frequenz und Schrittweite automatisch angepasst.

## 4 Grundlegende Bedienung

---

### 4.4.3 Frequenzablage (Shift) und Splitt-Funktion

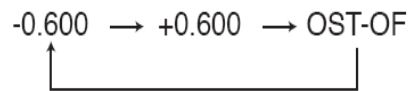
Um zum Beispiel bequem über Relaisstationen arbeiten zu können, wird bei aktivierter Frequenzablage die Sendefrequenz im Vergleich zur Empfangsfrequenz um eine vorher definierte Ablage (Shift) verändert. Der Einstellungsbereich für die Frequenzabweichung geht von 0 bis 99.995MHz,

Um die aktuell eingestellte Frequenzablage anzuzeigen, drücken Sie kurz die „FUNC“ Taste, im Display wird **F** angezeigt, drücken Sie nun die 2-Shift Taste. Um die Richtung der Ablage zu ändern, müssen Sie wiederholt die 2-Shift Taste drücken.

A(-) bedeutet : die TX Frequenz ist niedriger als die RX Frequenz

A(+) bedeutet : umgekehrt

Entnehmen Sie den sich wiederholenden Ablauf folgender Grafik.



Zum Verstellen des Frequenzversatzes (Shift) benutzen Sie den Einstellknopf an der Oberseite des Gerätes. Um die Abstimmung zu beschleunigen, drücken Sie vorher kurz die „FUNC“ Taste, dann können Sie die Ablage in 1MHz-Schritten verändern.

Drücken Sie jetzt eine beliebige Taste (außer „MONI“ und „FUNC“), damit der Vorgang abgeschlossen ist.

Hinweis

Lesen Sie auch unter „Auswahl der Funk Methode“ Seite 36, Einstellung der CTCSS/DCS Töne bezüglich Relaisablage.

## 4.5 Speicher Modus

Dieser Modus ermöglicht es Ihnen einen vorher gespeicherten Kanal abzurufen. Ihr Funkgerät verfügt über 200 Speicherkanäle, 1 Rufkanal und einen Repeater-Access.

### 4.5.1 Speicherkanäle programmieren

1. Schalten Sie in den VFO Modus und wählen Sie die gewünschte Frequenz. Programmierbare Parameter werden später beschrieben. Drücken Sie die **A-V/M MW** Taste, im Display wird „**M**“ angezeigt.
2. Drücken Sie die „**FUNC**“ Taste, **F** wird angezeigt.
3. Während **F** angezeigt wird, drehen Sie den Einstellknopf um einen Speicherkanal auszuwählen. Wenn der Kanal noch nicht programmiert wurde, blinkt das „**M**“ Symbol im Display. Auswahl „C“ zur Rufkanal Programmierung. „rP ALLFREQ“ wird später beschrieben.
4. Drücken Sie jetzt bei noch angezeigtem F-Symbol die Taste **A-V/M MW**, ein Quittungston ertönt und die Programmierung ist abgeschlossen.

## 4 Grundlegende Bedienung

---

5. Wenn Sie die **FUNC** Taste und danach die **A-V/M MW** Taste drücken, während **F** im Display angezeigt wird, werden die Speicherdaten gelöscht und der Speicherkanal kann erneut programmiert werden.

### 4.5.2 Aufrufen eines Speicherkanals

1. Um in den Speicher Modus zu gelangen, drücken Sie die „**A-V/M MW**“ Taste. Jedes mal, wenn Sie die „**A-V/M MW**“ Taste drücken, können Sie vom VFO zum Speicher Modus und zurück schalten. Wenn sich das Gerät im Speicher Modus befindet, wird „**M**“ im LCD angezeigt.
2. Drehen Sie den Einstellknopf, bis Sie den gewünschten Speicherkanal gefunden haben. Im Uhrzeigersinn aufwärts, entgegen dem Uhrzeigersinn abwärts.

### 4.5.3 Speicherkanal löschen

1. Drücken Sie zuerst die **A-V/M MW** Taste, um in den Speicherkanal-Modus zu gelangen.
2. Drehen Sie den Einstellknopf, bis Sie den gewünschten Speicherkanal gefunden haben.
3. Drücken Sie jetzt kurz die **FUNC** Taste, es wird **F** im Display angezeigt. Jetzt bei noch angezeigtem F-Symbol die Taste **A-V/M MW** betätigen, ein Quittungston ertönt, der Kanal ist gelöscht und das „**M**“ Symbol blinkt jetzt wieder.

#### **Hinweis**

Zu Schritt 3: Wenn **M** blinkt und der Speicherinhalt angezeigt wird, können Sie den Löschvorgang rückgängig machen, indem Sie die **FUNC** Taste drücken und danach wenn **F** angezeigt wird die Taste **A-V/M MW** drücken.

### 4.5.4 Programmieren der Relaisablage

Mit der Relaisablage Funktion können Sie die gewünschten Shift und Ton Parameter zu einer aktuellen Frequenz einstellen.

1. Drücken Sie zuerst die **A-V/M MW** Taste, um in den Speicherkanal-Modus zu gelangen.
2. Benutzen Sie den Einstellknopf um „MrpALLFRQ“ auszuwählen.
3. Stellen Sie die meist benötigten Parameter entsprechend Seite 43 ein. Die Parameter die auf der nächsten Seite mit „\*“ markiert sind, können in diesem Speicher programmiert werden. Bei Aktivierung dieser Funktion, werden die Einstellungen verwendet für die aktuelle Frequenz, ungeachtet des VFO/Speicher oder Ruf-Modus, durch vorübergehendes ersetzen der aktuellen Parameter.
4. Wenn die Programmierung komplett ist, drücken Sie die **FUNC** Taste und danach die **A-V/M MW** Taste, im Display wird „MrpALL“ angezeigt, alle geänderten Werte werden gespeichert.
5. Benutzen Sie den Einstellknopf um weiter im Speichermodus zu arbeiten, oder drücken Sie die **A-V/M MW** Taste um in den VFO Modus zu gelangen.

## 4 Grundlegende Bedienung

---

### 4.5.5 Inhalt der Speicherkanäle

Folgende Parameter können zu jedem Speicherkanal gespeichert werden.

- Frequenz
- Frequenzablage (Shift) \*
- Frequenzablage-Richtung (+/-) \*
- CTCSS De- und Encoderfrequenz \*
- CTCSS De- und Encoder Einstellung (TSQ) \*
- DCS Code \*
- DCS Einstellung \*
- vom Suchlauf zu überspringende Kanäle
- Überspringen belegter Kanäle bzw. Sendesperre (BCLO)
- Sendeleistung hoch/niedrig
- Parameter der Batteriesparfunktion
- Einstellung für Taktsignal Wechsel
- alphanumerische Bezeichnung von Kanälen

#### Hinweis

Nur die mit „\*“ markierten Parameter können für die Repeater-Access Funktion programmiert werden.

### 4.6 Prioritätskanal-Modus

Hier können Sie den Prioritätskanal aufrufen.

Das Alinco DJ-V17T hat einen Anrufkanal, der ab Werk mit 145.000MHz eingestellt ist.

1. Drücken Sie die **C-CALL-SKIP** Taste um den Prioritätskanal aufzurufen. „C“ wird im Display angezeigt.
2. Durch erneutes drücken der **C-CALL-SKIP** Taste gelangen Sie entweder in den VFO oder den Speicherkanal Modus zurück. Die **A-V/M-MW** Taste hat die gleiche Funktion.



## 4 Grundlegende Bedienung

---

### Bitte beachten Sie

- Es ist nicht möglich den Einstellknopf oder die Tastatur zu benutzen um die Frequenz oder die Speicherkanal Nummer zu ändern.
- Die Einstellungen für CTCSS/DCS können vorübergehend geändert werden.
- Beim Prioritätskanal kann die Suchfunktion nicht benutzt werden.

### 4.7 Empfangsbetrieb

1. Schalten Sie das Funkgerät ein.
2. Stellen Sie die Lautstärke auf einen für Sie angenehmen Wert ein. Drücken Sie dazu die **\*-VOL** Taste und drehen den Einstellknopf.
3. Jetzt müssen Sie nur noch die Rauschsperr einstellen, damit das lästige Grundrauschen verschwindet. Dazu drücken Sie die **#-SQL** Taste und drehen den Einstellknopf bis Sie kein Rauschen mehr hören.
4. Wählen Sie die gewünschte Frequenz. Wenn auf der gewählten Frequenz ein Signal empfangen wird, wird „**BUSY**“ im Display angezeigt und das Signal wird hörbar. Während des Empfangs leuchtet die RX-LED grün.

#### 4.7.1 Die Monitor Funktion

Dies ist eine Funktion, die die eingestellte Rauschsperr kurzzeitig außer Kraft setzt. Wenn Sie ein sehr schwaches Signal empfangen und dieses nur teilweise hörbar ist („unter die Rauschsperr fällt“), dann kann es hilfreich sein, mit der Monitor-Taste „**MONI**“ die Rauschsperr vorübergehend zu deaktivieren.

Diese Funktion ist ebenfalls bei CTCSS/DCS verfügbar.

## 4 Grundlegende Bedienung

---

### 4.8 Sendebetrieb



1. Wählen Sie die gewünschte Frequenz.
2. Drücken Sie die **PTT** Taste. Die rote TX-LED leuchtet.
3. Sprechen Sie, während Sie die **PTT** Taste gedrückt halten, mit normal lauter Stimme in das Mikrofon des Gerätes, mit einer Entfernung von 5cm.
4. Beenden Sie den Vorgang, indem Sie die **PTT** Taste wieder loslassen.

#### Bitte beachten Sie

1. Wenn Sie einen Tonruf senden wollen, halten Sie die **PTT** Taste gedrückt und drücken gleichzeitig die **MONI** Taste.
2. Zu lautes, zu nahes oder zu entferntes Sprechen, kann die Übertragungsqualität deutlich mindern.
3. Beim Versuch außerhalb der Amateurfrequenzen zu senden, erscheint am Display „OFF“, was bedeutet, dass es nicht möglich ist, auf nicht erlaubten Frequenzen zu senden.

#### 4.8.1 Einstellung der Sendeleistung

Es ist möglich, die Sendeleistung zu verändern.

Drücken Sie dazu die **FUNC** Taste und danach die **5-PO** Taste, während das Symbol  im Display angezeigt wird. Durch wiederholtes Betätigen der **5-PO** Taste können Sie zwischen der hohen (HI) und der niedrigen (LO) Sendeleistung wählen. Wenn die niedrige Leistung aktiviert ist (LO), erscheint die Anzeige  im Display. Bei der hohen Leistung (HI) erfolgt keine gesonderte Anzeige.

Ab Werk ist die niedrige Leistung (LO) eingestellt.

Mit der Leistungsanzeige im Display können Sie die eingestellte Leistungsstufe ebenfalls erkennen.



3 Balken bedeuten niedrige Sendeleistung



6 Balken bedeuten hohe Sendeleistung

#### Bitte beachten Sie

Eine Umschaltung kann nicht während des Sendens erfolgen.

## 5 Nützliche Funktionen

---

### 5.1 Suchlaufbetrieb

Ihr Gerät besitzt diverse Suchlauffunktionen, mit denen Sie automatisch Empfangssignale suchen können.

- Busy Scan  
Der Suchlauf stoppt, wenn ein Signal gefunden wurde. Der Suchlauf wird erst fortgesetzt, wenn das empfangene Signal nicht mehr vorhanden ist.
- Timer Scan  
Sobald der Suchlauf ein Signal gefunden hat, stoppt er. Nach fünf Sekunden wird der Suchlauf fortgesetzt, unabhängig davon, ob das Empfangssignal weiterhin vorhanden ist.
- Während des Suchlaufs blinkt der 1MHz Dezimalpunkt in der Frequenz Anzeige. Die Monitor Funktion arbeitet.
- Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie irgendeine Taste, außer der **MONI** Taste.
- Die Suchlaufrichtung ist immer die, welche zuletzt gewählt wurde.

#### **Bitte beachten Sie**

Die Suchlaufart kann nur im Einstellmodus (SET-Modus) definiert werden.

#### 5.1.1 VFO-Suchlauf

1. Um in den VFO-Modus zu gelangen, drücken Sie die **A-V/M-MW** Taste.
2. Den Suchlauf starten Sie mit der **B-SCAN-KL** Taste. Dabei wird die eingestellte Schrittweite (Step) und die zuletzt gewählte Suchlaufrichtung benutzt.
3. Um die Suchlaufrichtung zu beeinflussen, drehen Sie den Einstellknopf in die gewünschte Suchlaufrichtung. Drehen gegen den Uhrzeigersinn steuert den Suchlauf nach unten, im Uhrzeigersinn nach oben (höhere Frequenzen).
4. Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie irgendeine Taste, außer der **MONI** Taste.

#### 5.1.2 Speicher Suchlauf (Memory Scan)

1. Um in den Speicherkanal-Modus zu gelangen, drücken Sie die **A-V/M-MW** Taste.
2. Den Suchlauf starten Sie mit der **B-SCAN-KL** Taste.
3. Um die Suchlaufrichtung zu beeinflussen, drehen Sie den Einstellknopf in die gewünschte Suchlaufrichtung. Drehen gegen den Uhrzeigersinn steuert den Suchlauf nach unten, im Uhrzeigersinn nach oben (höhere Speicherkanäle).
4. Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie irgendeine Taste, außer der **MONI** Taste.

#### **Bitte beachten Sie**


Bevor Sie den Suchlauf starten, stellen Sie bitte die Rauschsperrung richtig ein. Gerade beim TSQ Suchlauf wird die normale Anpassung benötigt.

## 5 Nützliche Funktionen


---

### 5.1.3 Ausschlussfunktion für unerwünschte Kanäle

Sie können Speicherkanäle markieren, welche beim Suchlauf übersprungen werden sollen.

- Drücken Sie kurz die **FUNC SET** Taste und dann sofort die **C-CALL-SKIP** Taste, während das Symbol  im Display angezeigt wird. Damit wird der aktuell eingestellte Kanal zum Überspringen markiert. Wiederholen Sie den Vorgang, um den Kanal wieder in den Suchlauf aufzunehmen.
- Als Markierung für zu überspringende Kanäle wird der 10MHz-Dezimalpunkt bei den zum Überspringen markierten Speicherkanälen angezeigt.

### 5.2 Tastatursperre

Um die Tastatursperre zu aktivieren, drücken Sie die **FUNC** Taste, während „“ im Display erscheint, drücken Sie die **B-SCAN-KL** Taste.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist wird das



Schlüsselsymbol angezeigt.

Die Tastatursperre betrifft nicht die Sendetaste, die Beleuchtung und die MONI Taste, sowie die Einstellmöglichkeit von Lautstärke und Rauschsperre.

#### Bitte beachten Sie

Die Tastatursperre kann nicht während der Repeater-Access Funktion aktiviert werden.

### 5.3 Tonruf Funktion

Der Tonruf wird vor allem zum Öffnen automatisch arbeitender Relaisstationen benötigt. Ab Werk ist eine Tonruffrequenz von 1750 Hz voreingestellt.

- Zum Aussenden des Tonrufes drücken Sie die **PTT** Taste (Sendetaste) zusammen mit der **MONI** Taste. Der Rufton wird solange ausgesendet, wie Sie beide Tasten gedrückt halten. Um die Voreinstellung des Ruftones zu ändern, benutzen Sie bitte den Konfigurations-Modus (Seite 45).
- Während der Übertragung des Ruftones, sind die CTCSS/DCS Töne vorübergehend außer Kraft gesetzt.



## 5 Nützliche Funktionen

---

### 5.4 Speicherkanäle benennen

Sie können gespeicherten Kanälen anstatt der Frequenz auch einen Namen bzw. eine Bezeichnung zuweisen.

#### 5.4.1 Programmierung der Bezeichnungen

1. Schalten Sie das Gerät in den Speicherkanal Modus und wählen Sie den Kanal aus, welchen Sie mit einem Namen versehen wollen.
2. Drücken Sie die **FUNC** Taste, solange **F** im Display angezeigt wird, drücken Sie die **D-DIAL-NAME** Taste.
3. [A ] blinkt im Display.
4. Durch Drehen am Einstellknopf können Sie das gewünschte Zeichen auswählen.
5. Um das Zeichen zu übernehmen, drücken Sie die **D-DIAL-NAME** Taste. Das Zeichen blinkt nun nicht mehr.
6. Wiederholen Sie den Vorgang solange, bis Sie den gewünschten Namen gespeichert haben.  
Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, können Sie mit der **C-CALL-SKIP** Taste Ihre Eingaben wieder löschen.
7. Beenden Sie den Vorgang durch drücken irgendeiner Taste, außer **MONI**, **C-CALL-SKIP** oder **D-DIAL-NAME**.

#### 5.4.2 Darstellung der Kanalbezeichnungen

- Im Speicherkanal Modus wird nun anstelle der Frequenz der Name angezeigt.
- Um die eingespeicherte Frequenz trotzdem anzuzeigen, drücken Sie kurz die **FUNC** Taste. Die Frequenz wird jetzt für ca. 5 Sekunden angezeigt. Danach geht das Gerät wieder zur Darstellung der Kanalbezeichnung über.



## 5 Nützliche Funktionen

---

### 5.5 Automatische Abschaltung des Funkgerätes (APO)

Wenn Sie die APO-Funktion aktiviert haben, dann schaltet sich das Funkgerät nach einer bestimmten Zeit der Nichtbenutzung automatisch ab. Sollten Sie also einmal vergessen, das Funkgerät auszuschalten, bleibt Ihnen ein völlig entleerter Akkupack trotzdem erspart, wenn Sie die APO-Funktion programmiert haben.

#### 5.5.1 Einrichten der APO-Funktion

Drücken Sie die **FUNC** Taste. Es erscheint das  Symbol im Display. Jetzt die Taste **6-APO** drücken, um die Auto-Power-OFF-Funktion zu aktivieren. Im Display wird  angezeigt. Zum deaktivieren, wiederholen Sie den Vorgang. Die Werkseinstellung ist „OFF“.

#### 5.5.2 Betrieb der APO-Funktion

Wenn ab für 30 Minuten keinerlei Tasten betätigt werden, dann ertönt ein kurzer Warnton und das Gerät wird abgeschaltet. Um das Gerät dann wieder einzuschalten, drücken Sie einfach kurz die **POWER-ON** Taste.


## 5 Nützliche Funktionen

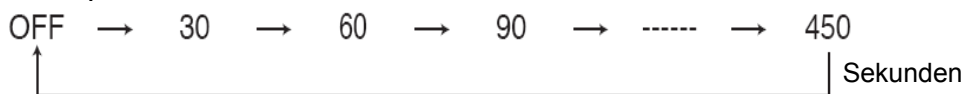
---

### 5.6 Automatische Sendezeitbegrenzung TOT

Die TOT-Funktion (TOT = Time-Out-Timer) unterbricht nach einer einstellbaren Zeit den Sendevorgang.

#### 5.6.1 Einstellen der TOT- Funktion

1. Drücken Sie kurz die **FUNC** Taste, das  Symbol erscheint im Display. Jetzt drücken Sie kurz die **3-TOT** Taste, woraufhin im Anzeigefeld **T-OFF** angezeigt wird.
2. können jetzt die Zeit, nach der ein Sendevorgang abgebrochen werden soll, in 30-Sekunden-Intervallen von 0-450 Sekunden einstellen. Benutzen Sie dazu den oberen Einstellknopf.




3. Drücken Sie nun irgendeine Taste (außer MONI) um den Vorgang abzuschließen.

#### 5.6.2 Betrieb im Time-Out-Modus

Wenn Sie das Gerät jetzt benutzen und damit senden, bis Sie die voreingestellte Sendezeit überschreiten, dann ertönt ein kurzer Hinweiston, der signalisiert, dass sich der Sender abschaltet, wenn man die Taste jetzt nicht los lässt. Lassen Sie jetzt die **PTT** Taste los, dann können Sie mit erneutem Druck auf die **PTT** Taste die Aussendung fortsetzen. Siehe auch Seite 47 – TOT Zeiteinstellung.

### 5.7 Beleuchtung

Drücken Sie zum Einschalten der Beleuchtung kurz die **FUNC** Taste, das  Symbol erscheint im Display. Drücken Sie jetzt die **MONI** Taste, danach wird die Beleuchtung im Display und der DTMF Tastatur aktiviert.

- Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch aus, wenn 5 Sekunden keine Taste betätigt wurde.
- Die Leuchtdauer kann durch drücken einer Taste (außer MONI), um weitere 5 Sekunden verlängert werden.
- Um die Beleuchtung dauerhaft einzuschalten, halten Sie beim Einschalten des Gerätes, die **MONI** Taste gedrückt.
- Um die dauerhafte Beleuchtung wieder zu deaktivieren, drücken Sie die **FUNC** Taste und danach die **MONI** Taste.

#### Hinweis

Die Beleuchtung verbraucht Batteriestrom. Die dauerhafte Beleuchtung empfiehlt sich nur bei Verwendung eines Netzteils.

## 6 Selektiv-Rufverfahren

Zum Erreichen einer bestimmten Funkstation kann man die eingebauten Selektiv-Rufverfahren nutzen. Dies ermöglicht einerseits gezieltes Rufen der gewünschten Station, sowie ungestörte Kommunikation.

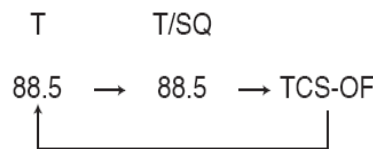
Es stehen entweder das CTCSS-System mit 39 Codierungen (Ausstrahlung und Auswertung eines unhörbaren Untertones) oder das Digital-Squelch DCS mit 104 Codierungen zur Verfügung.

**CTCSS und DCS können NICHT gleichzeitig genutzt werden.**

### 6.1 Das CTCSS Verfahren (TSQ)

#### 6.1.1 Einstellen der CTCSS-Pilot-Töne

1. Um die CTCSS-Funktion zu konfigurieren, drücken Sie zuerst kurz die **FUNC** Taste, daraufhin erscheint das **T** Symbol im Display. Drücken Sie nun die **4-TSQ** Taste. Das Display zeigt Ihnen nun die aktuell eingestellte CTCSS-Frequenz und den CTCSS\_Modus an. Jedes weitere Drücken der **4-TSQ** Taste schaltet den CTCSS\_Modus um.



- Bei alleiniger Anzeige von **T** im Display ist nur die Encoder-Funktion aktiv.
  - Wenn zusätzlich zu **T** noch das **SQ** Symbol leuchtet, dann ist der Encoder und der Decoder aktiviert.
2. Sie können 39 verschiedene CTCSS-Frequenzen einstellen. Dies geschieht durch drehen des Einstellknopfes, während die CTCSS-Frequenz am Display angezeigt wird. Es stehen folgende CTCSS-Töne zur Verfügung.

										(Hz)
67.0	69.3	71.9	74.4	77.0	79.7	82.5	85.4	88.5	91.5	
94.8	97.4	100.0	103.5	107.2	110.9	114.8	118.8	123.0	127.3	
131.8	136.5	141.3	146.2	151.4	156.7	162.2	167.9	173.8	179.9	
186.2	192.8	203.5	210.7	218.1	225.7	233.6	241.8	250.3		

3. Um die Einstellungen abzuschließen, drücken Sie kurz eine beliebige Taste (außer der MONI Taste). Im Display wird wieder **T SQ** angezeigt.

## 6 Selektiv-Rufverfahren

---

### 6.1.2 Deaktivieren der CTCSS-Pilot-Tonfunktion

Wählen Sie TCS-OFF durch drücken der **4-TSQ** Taste. Danach bestätigen Sie die Auswahl durch drücken einer beliebigen Taste (außer der **MONI** Taste). CTCSS ist nun deaktiviert.

### 6.1.3 Verschiedene Sende-/Empfangs-CTCSS-Frequenzen einstellen

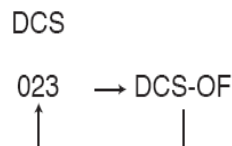
CTCSS-Encoder und Decoder können mit unterschiedlichen Frequenzen programmiert werden.

- Wenn nur das **F** Symbol angezeigt wird, werden En-und Decoder Frequenz immer zusammen verändert. (auf die gleiche CTCSS-Frequenz).
- Wenn das **F** und das **SQ** Symbol angezeigt werden, dann ändert das Verstellen lediglich die Decoder-Frequenz (Empfang). So können Sie für Senden und Empfang getrennt CTCSS-Frequenzen einstellen.

## 6.2 DCS (digital codierte Rauschsperr)

### 6.2.1 Programmieren der DCS-Funktion

Drücken Sie kurz die **FUNC** Taste, danach wird **F** im Display angezeigt. Drücken Sie nun die **7\_DCS** Taste, das Symbol **DCS** und der aktuell eingestellte DCS Code werden im Display angezeigt. (Ab Werk ist „023“ eingestellt).



Um den Vorgang abzuschließen, betätigen Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der **MONI** Taste.

## 6 Selektiv-Rufverfahren

---

### 6.2.2 Ändern des eingestellten DCS-Codes

1. Schalten Sie – wie oben beschrieben – in den DCS-Modus.
2. Wählen Sie (genau wie im CTCSS-Modus) mit dem oberen Einstellknopf die gewünschte DCS-Codierung aus. Drücken Sie danach eine beliebige Taste mit Ausnahme der **MONI** Taste, um den Vorgang abzuschließen.

Folgende 104 DCS-Codes stehen zur Verfügung

023	025	026	031	032	036	043	047	051	053
054	065	071	072	073	074	114	115	116	122
125	131	132	134	143	145	152	155	156	162
165	172	174	205	212	223	225	226	243	244
245	246	251	252	255	261	263	265	266	271
274	306	311	315	325	331	332	343	346	351
356	364	365	371	411	412	413	423	431	432
445	446	452	454	455	462	464	465	466	503
506	516	523	526	532	546	565	606	612	624
627	631	632	654	662	664	703	712	723	731
732	734	743	754						

### 6.2.3 Deaktivieren des DCS-Modus

Zum Abschalten der DCS-Codierung (**DCS-OFF** wird im Display angezeigt), drücken Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der **MONI** Taste.

### 6.2.4 DCS Funktionsweise

Sobald Sie einen DCS-Code empfangen, der dem bei Ihrem Funkgerät eingestellten Code entspricht, öffnet die Rauschsperrung und das Signal gelangt zum Lautsprecher.

### 6.2.5 DET Modus im DCS Betrieb

#### ■ DET Einstellung

Wenn Sie im DCS Betrieb den DET Modus bevorzugen, können Sie im DCS-Code Einstellmodus, wenn DCS-OFF im Display angezeigt wird, durch drehen am Einstellknopf den Bindestrich löschen (DCS OF) und danach mit dem Rest der Einstellung arbeiten. DET on DCS Funktion bedeutet: Detect-Only (nur erkennen) Modus. Im DCS Betrieb überträgt das TX Signal einen Digital Code. Die RX Seite verwendet gerade TSQ, erkennt diesen Ton und bestimmt die Arbeitsweise der Rauschsperrung. Dieser DCS Code wird von selbst gesendet, während einer Kommunikation, wie ein CTCSS Ton, er ist nötig für den Empfänger, um die Rauschsperrung richtig und kontinuierlich offen zu halten, andernfalls erkennt die CPU dieses Signal als unerwünscht und schließt die Rauschsperrung. Aber wegen schwachem Signal oder Geräusch, ist es manchmal schwierig, kontinuierlich einen DCS Strom zu empfangen. Bei aktivierter DET Funktion öffnet der Empfänger die Rauschsperrung, wenn der erste DCS Strom empfangen wird. Danach bleibt die Rauschsperrung geöffnet, ungeachtet wie der Status der DCS Codierung ist.

## 6 Selektiv-Rufverfahren

---

- Vorteil der DET Funktion

Diese Funktion ermöglicht den DCS Squelch Betrieb sogar bei schwachem Signal.

- Nachteil der DET Funktion

Wenn die DET Funktion aktiviert ist, angenommen 2 Stationen teilen sich den gleichen Kanal und benutzen das Selektiv-Rufverfahren und senden zur gleichen Zeit, nachdem Station A mit seiner korrespondierenden DCS gegangen ist, hören Sie möglicherweise Station B, sogar wenn der DCS Code von B unterschiedlich von A ist, obwohl er seine DCS Squelch mit seinem Signal alleine nicht öffnen kann.

### **6.3** DTMF Ton Encoding

- Manuelles aussenden von DTMF Tönen

Wenn Sie während des Sendevorgangs (bei gedrückter **PTT** Taste) eine numerische, alphanumerische oder Symbol-Taste drücken, wird der dazugehörige DTMF-Ton ausgesendet. Das Gerät merkt sich automatisch bis zu 16 von Ihnen nacheinander eingegebene Zeichen und speichert diese automatisch im Wahlwiederholungsspeicher ab. Siehe Seite 41.

## 6 Selektiv-Rufverfahren

---

### 6.4 Automatische DTMF-Wahlfunktion

Ihr Gerät kann bis zu 9 DTMF-Gruppen zu je 16 Zeichen fest abspeichern. Damit können Sie z.B. häufig benötigte DTMF-Kombinationen bequem per Tastendruck aufrufen, wenn diese vorher gespeichert wurden.

#### ■ Programmieren der DTMF Speicher

1. Drücken Sie zuerst die **FUNC** Taste, das **F** Symbol erscheint. Nun drücken Sie kurz die **9-DIALM** Taste. Jetzt befinden Sie sich im Programmier-Modus für die DTMF-Wahlfunktion. Im Display wird **M1** angezeigt.
2. Wählen Sie einen der 9 Speicherplätze mit dem oberen Einstellknopf.
3. Geben Sie dann mit der DTMF-Tastatur den gewünschten DTMF-Code ein. Das LCD-Display zeigt immer maximal 6 Zeichen gleichzeitig an. Wird z.B. die Zeichenfolge „123456789“ eingegeben, so verhält sich die Anzeige wie folgt.:

[ 1 ]->[ 12 ]->[ 123 ]->[ 1234 ]->[ 12345 ]->[123456 ]->[234567 ]->  
[345678 ]->[456789 ]

- Wollen Sie eine Pause in den Code eingeben, dann drücken Sie kurz die **FUNC** Taste, danach wird **F** im Display angezeigt, nun drücken Sie die „**0-RPT**“ Taste. Die eingefügte Pause wird durch einen Bindestrich („-“) angezeigt. Die Pause ist ungefähr 1 Sekunde.
  - Um die eingegebene DTMF-Tonfolge zur Kontrolle anzuzeigen, drücken Sie kurz die **FUNC** Taste und drehen Sie am Einstellknopf zum Durchlaufen des Speichers.
  - Um eine programmierte DTMF-Sequenz zu löschen, drücken Sie kurz die **FUNC** Taste, das **F** Symbol wird angezeigt, danach drücken Sie die **C-CALL-SKIP** Taste, die DTMF-Folge wird gelöscht.
4. Zum Beenden des DTMF-Programmier-Modus kurz die **PTT** Taste drücken.

#### 6.4.2 Senden der programmierten DTMF-Speicher

1. Drücken Sie die **D-DIAL-NAME** Taste, im Display wird das Symbol **DIAL** angezeigt.
2. Drücken Sie jetzt eine der Zifferntasten „1“ bis „9“. Sie hören dann die unter diesem Speicherplatz abgelegte DTMF-Zeichenfolge über den internen Lautsprecher.

#### ■ Arbeitsweise im Sende-Modus

1. Drücken Sie bei gedrückter **PTT** Taste, während des Sendens, kurz die **FUNC** Taste. Im Display erscheint das Symbol **DIAL**.
2. Um einen der 9 möglichen DTMF-Speicher auszusenden, brauchen Sie jetzt nur noch die entsprechende Zahl auf der Tastatur zu drücken. Die DTMF-Folge wird automatisch ausgesendet.



## 6 Selektiv-Rufverfahren

---

### 6.4.3 DTMF-Wahlwiederholung

Mit der DTMF-Wahlwiederholung können Sie die zuletzt ausgesendete DTMF-Tonfolge nochmals aussenden.

1. Schalten Sie das Gerät in den Empfangsmodus. Drücken Sie nun die **D-DIAL-NAME** Taste. Empfang wird mit einem Piepton bestätigt.
2. Nun die „0“ Taste drücken, um die im Wahlwiederholungsspeicher abgelegte DTMF-Sequenz über den Lautsprecher abzuspielen. Die Sequenz wird so noch nicht übertragen.
3. Um diese DTMF-Sequenz jetzt auszusenden, schalten Sie das Gerät mit der **PTT** Taste in den Sendemodus, drücken wiederum kurz die **FUNC** Taste und dann die „0-RPT“ Taste, um die Tonfolge tatsächlich auszusenden.

#### **Bitte beachten Sie**

Wenn im Wahlwiederholungsspeicher nicht gespeichert ist, wird nach drücken der „0“ Taste auch nichts gesendet.

## 7 Sonderfunktionen

---

### 7.1 ATT (Attenuator)

Benutzen Sie diese Funktion, wenn das empfangene Signal von einem Kanal in der Nähe mit einem starken Signal gestört wird. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, vermindert der Empfänger die Empfangssensibilität.

1. Drücken Sie die **FUNC** Taste, **F** wird im Display angezeigt, danach drücken Sie die **8-ATT** Taste.
2. Benutzen Sie den Einstellknopf um die ATT Stufe zu ändern. Es gibt 2 Stufen: ATT-1 vermindert das Empfangssignal um 10dB und ATT-2 um 20dB. Drücken Sie nun irgendeine Taste, außer **8-ATT** oder **MONI**, um den Vorgang zu beenden. Prüfen Sie, ob **ATT** im Display angezeigt wird.



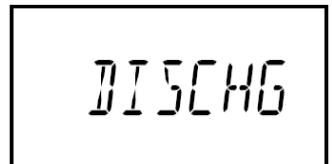
Drücken Sie die **8-ATT** Taste in der Einstellungsreihenfolge, um **ATT-OFF** anzuzeigen, danach drücken Sie irgendeine Taste, außer **8-ATT** oder **MONI**, um die Funktion auszuschalten. Prüfen Sie, ob **ATT** im Display gelöscht wird.

### 7.2 Batterie Refresh

Wiederholtes laden von nicht richtig aufgeladenem Akku-Pack kann die Ursache des so genannten „Memory effect“ sein, der Akku-Pack behält zu wenig Ladung. Um dieses zu vermeiden, wird empfohlen, den Akku-Pack zu entladen und anschließend neu zu laden. Diese Funktion hilft den Akku-Pack zu entladen. Bevor Sie diese Funktion ausführen, trennen Sie das Gerät vom Ladegerät oder DC Kabel.

1. Aktivieren Sie die Tastatursperre, siehe Seite 32.
2. Drücken Sie nun jeweils zweimal die folgenden Tasten: **A-V/MMW**, **B-SCANKL**, **C-CALLSKIP** und danach die **D-DIALNAME** Taste.

Im Display wird nun „DISCHG“ angezeigt und der Entladevorgang beginnt.



3. Um den Vorgang abubrechen, schalten Sie das Gerät aus und wieder an und heben die Tastatursperre wieder auf.
4. Wenn der Entladevorgang beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.


## 7 Sonderfunktionen

---

### Wichtiger Hinweis

- Die Zeitdauer für eine komplette Auffrischung des Akku-Packs ist abhängig vom Ladezustand. Das Entladen eines vollen Akku-Packs (EBP-65) dauert ungefähr 7 Stunden.
- Während des Vorgangs ist die Beleuchtung eingeschaltet und Geräusche im Lautsprecher sind hörbar.
- Wenn Sie den Akku-Pack längere Zeit lagern wollen, sollten Sie ihn nach diesem Vorgang komplett aufladen.

### 7.3 Repeater-Access

1. Drücken Sie die **FUNC** Taste,  wird im Display angezeigt, drücken Sie nun die **0-RPT** Taste.
2. Die voreingestellten Parameter für den Repeater-Access werden bei jeder Frequenz wirksam. Die Repeater-Access Parameter haben Vorrang vor den programmierten Parameter für VFO, Speicher oder den Prioritätskanal Modus.

## 8 Konfigurationsmodus

---

### 8.1 Benutzen des Konfigurationsmodus

Die verfügbaren Parameter im Konfigurationsmodus.

Menu	Werkseinstellung	Funktion	
01	BS-ON	Stromsparmmodus ein/aus	MONI Taste
02	TIMER	Suchlaufkonfiguration	
03	BEP-ON	Quittungstöne ein/aus	
04	1750	Tonruffrequenz Einstellung	
05	SFT-OF	Taktsignal Wechsel	
06	BCL-OF	Sendesperre bei belegtem Kanal	FUNC Taste
07	TP-OFF	Wartezeit bei überschrittener Sendezeit	
08	DWT-01	DTMF Sendezeitverzögerung	
09	DP-60	Ton-/Pause-Verhältnis der DTMF Töne	
10	DB-60	Die Dauer des zuerst gesendeten DTMF	
11	CHG-OF	Batterie Ladefunktion ein/aus	
12	BATT-NI	Batterie Typ Einstellung	

### 8.2 Benutzen des Konfigurationsmodus

1. Drücken Sie die **FUNC** Taste für mindestens 2 Sekunden.  
Danach schaltet das Gerät in den Konfigurationsmodus, im Display wird die Werkseinstellung **BS-ON** angezeigt.
2. Um einen Menu-Punkt auszuwählen, drücken Sie entweder die **MONI** oder die **FUNC** Taste.  
Die Monitor Funktion steht in diesem Status nicht zur Verfügung.
3. Benutzen Sie den Einstellknopf um die Werte zu ändern.
4. Der Konfigurationsmodus wird beendet durch drücken einer beliebigen Taste, außer der **MONI** und **FUNC** Taste.

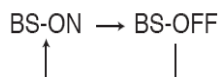
Wenn Sie erneut den Konfigurationsmodus aufrufen, wird der zuletzt geänderte Parameter angezeigt.

### 8.3 Die Parameter im Detail

#### 8.3.1 Stromsparmmodus (BS Funktion)

Den Stromsparmmodus sollten Sie auf jeden Fall einschalten. Dadurch erhöht sich die Betriebszeit des Gerätes bzw. des Akkus erheblich. Wenn 5 Sekunden lang keine Taste gedrückt oder kein Signal empfangen wurde, dann schaltet das Gerät in den Stromsparmmodus, der die Leistungsaufnahme deutlich reduziert.

1. „**BS-ON**“ wird im Display angezeigt.
2. Zum Umschalten, benutzen Sie den Einstellknopf.

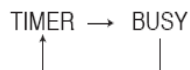


- Die Werkseinstellung ist BS-ON.
- Die Batteriesparfunktion wird vorübergehend ausgeschaltet, wenn eine Taste gedrückt, oder ein Signal empfangen wird.
- Stellen Sie diesen Parameter für Packet Betrieb auf OFF.
- Die Display Anzeige bleibt unverändert, auch wenn die BS Funktion im OFF Modus ist.

#### 8.3.2 Suchlaufkonfiguration – Wiederaufnahme des Suchlaufs

Das Alinco DJ-V17 bietet entweder den „Busy Channel Scan“ oder den „Timed Scan“.

1. Im Display wird „**TIMER**“ angezeigt.
2. Sie können zwischen „TIMER“ und „BUSY“ wählen. Benutzen Sie dazu den oberen Einstellknopf.

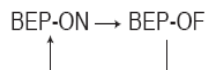


#### 8.3.3 Quittungstöne ein/aus

Wenn Sie am Gerät eine Taste drücken, wird dies durch einen kurzen Quittungston bestätigt. Falls Sie das stört, können Sie den Quittungston abschalten.

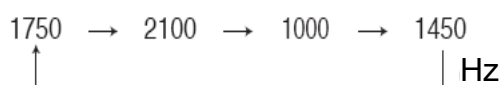
Gehen Sie wie folgt vor.:

1. „**BEP-ON**“ wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie nun mit dem Einstellknopf den gewünschten Modus.



#### 8.3.4 Tonruffrequenz einstellen

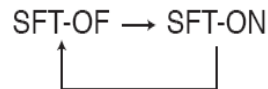
1. Die ab Werk eingestellte Tonruffrequenz von 1750 Hz wird im Display angezeigt.
2. Wählen Sie nun mit dem Einstellknopf die gewünschte Frequenz aus.



### 8.3.5 Wechsel des Taktsignals

Im unwahrscheinlichen Fall, dass Störgeräusche vom CPU verursacht werden, können Sie die Taktfrequenz umschalten, um so die Störgeräusche zu verhindern.

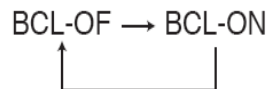
1. „SFT-OF“ wird im Display angezeigt.
2. Zum Umschalten, benutzen Sie den Einstellknopf.



### 8.3.6 Sendesperre bei belegtem Kanal konfigurieren

Mit dieser Funktion legen Sie das Verhalten des Alinco DJ-V17 fest, wenn Sie auf einer bereits belegten Frequenz senden wollen.

1. Bei Auswahl der Funktion erscheint im Display die zuletzt eingewählte Einstellung. Ab Werk ist das „BCL-OF“ (Sendesperre aus).
2. Wählen Sie jetzt mit dem oberen Einstellknopf „BCL-OF“ oder „BCL-ON“.



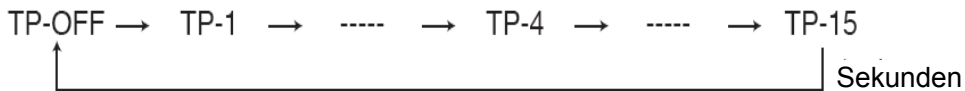
Wenn Sie „BCL-ON“ gewählt haben, dann können Sie nur dann senden, wenn auf der eingestellten Frequenz gerade kein Signal empfangen wird, also der Kanal nicht belegt ist.

Sollten Sie trotzdem die **PTT** Taste drücken, wird ein Fehlerton ausgelöst. Bei deaktivierten Quittungstönen wird der Warnton allerdings ebenfalls unterdrückt.

### 8.3.7 Wartezeit bei überschrittener Sendezeit (TOT)

Der Timeout-Timer (TOT) unterbricht (wenn er eingeschaltet ist) nach einer ebenfalls frei einstellbaren Zeit den Sendebetrieb. Wenn Sie die **PTT** Taste nicht losgelassen haben, wird das Senden für einen hier einstellbaren Zeitraum verhindert.

1. Wählen Sie die Funktion im Setup-Menü, „**TP-OFF**“ erscheint im Display.
2. Mit dem oberen Einstellknopf können Sie jetzt die Zeit in Sekunden wählen, für die der Sender deaktiviert bleiben soll (möglich: 1 – 15 Sekunden).

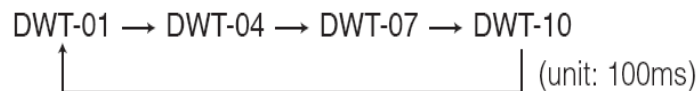


Sollten Sie während dieser TOT-Zeit die **PTT** Taste drücken, wird ein Fehlerton ausgelöst.

### 8.3.8 Sendeverzögerung des ersten DTMF-Tones

Die Aussendung beginnt erst, nachdem die vorher eingestellte Verzögerungszeit abgelaufen ist. Ab Werk ist die Einstellung 100ms.

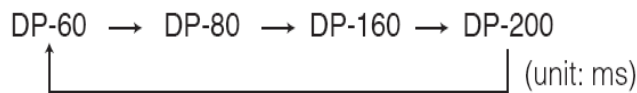
1. Bei Auswahl dieser Funktion erscheint „**DWT-01**“ im Display.
2. Um den Wert zu ändern, benutzen Sie den Einstellknopf.



### 8.3.9 Ton-/Pause-Verhältnis der DTMF-Töne

Wenn eine DTMF-Tonfolge aus dem automatischen Wahlspeicher ausgesendet wird, macht das Gerät zwischen jedem Ton eine kurze Pause, um dem Empfangsgerät die Decodierung zu erleichtern. Die Länge dieser Pause kann in 4 Stufen eingestellt werden. Die Werkseinstellung ist 60 Millisekunden.

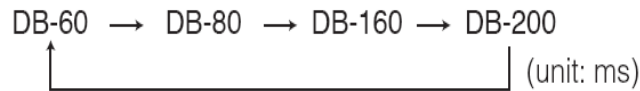
1. Bei der Auswahl dieser Funktion erscheint „**DP-60**“ im Display.
2. Um den Wert zu ändern, benutzen Sie den Einstellknopf.



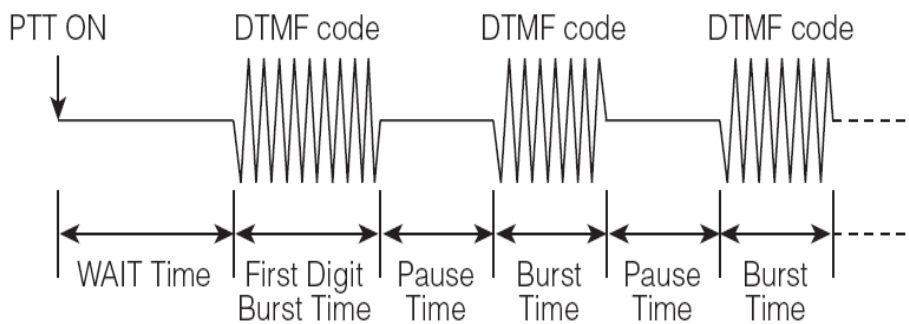
### 8.3.10 Die Dauer des zuerst gesendeten DTMF-Tones

Mit dieser Einstellung können Sie die Dauer des ersten DTMF Tones beeinflussen. Die Werkseinstellung ist 60 Millisekunden.

1. Bei Auswahl dieser Funktion erscheint „**DB-60**“ im Display.
2. Um den Wert zu ändern, benutzen Sie den Einstellknopf.



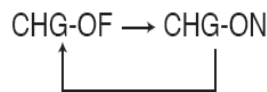
Hier eine Grafik mit der Zusammensetzung eines DTMF Tonrufes



### 8.3.11 Batterie Ladefunktion

Um den Ni-MH Akku-Pack zu laden, können Sie das Stecker Ladegerät benutzen, oder am Gerät ein Netzteil an der DC Buchse anschließen. Zum aktivieren dieser Funktion wählen Sie „ON“. Die Werkseinstellung ist „OFF“.

1. Bei Auswahl dieser Funktion erscheint **CHG-OFF** im Display.
2. Um den Wert zu ändern, benutzen Sie den Einstellknopf.
3. Um diese Funktion richtig zu benutzen, lesen Sie bitte unter „Batterie Typ Einstellung“ auf Seite 49.



#### Hinweis

- Wenn Sie ein Batterie-Leergehäuse benutzen, vergewissern Sie sich, dass Sie **OFF** ausgewählt haben, andernfalls können die Batterien auslaufen, überhitzen oder sogar explodieren.
- Während diese Funktion aktiviert ist, ohne montiertem Akku-Pack, oder die Batterieleistung ist zu schwach, schaltet sich das Gerät sofort ein, wenn Sie ein Ladegerät oder DC Kabel anschließen, auch ohne die Power Taste zu betätigen.

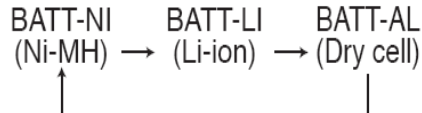


### 8.3.12 Batterie Typ Einstellung

Wählen Sie den richtigen Batterie Typ, den Sie benutzen wollen: Ni-MH Akku-Pack, Li-ion Batterie oder alkalische Batterien.

1. Im Display wird **BATT-NI** angezeigt.
2. Benutzen Sie den Einstellknopf um den Batterie Typ auszuwählen:

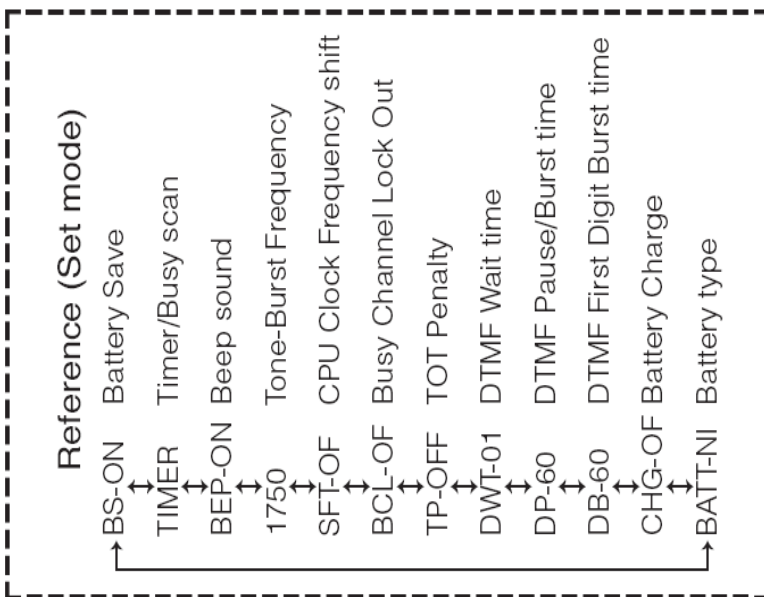
**BATT-NI** für Ni-MH Akku-Pack  
**BATT-LI** für Li-ion Batterie oder  
**BATT-AL** für alkalische Batterien.



#### Hinweis

Stellen Sie bitte diesen Parameter richtig ein. Wenn Sie BATT-LI oder BATT-AL ausgewählt haben, kann die Ladefunktion nicht benutzt werden.

- Kurze Übersicht der Funktionen

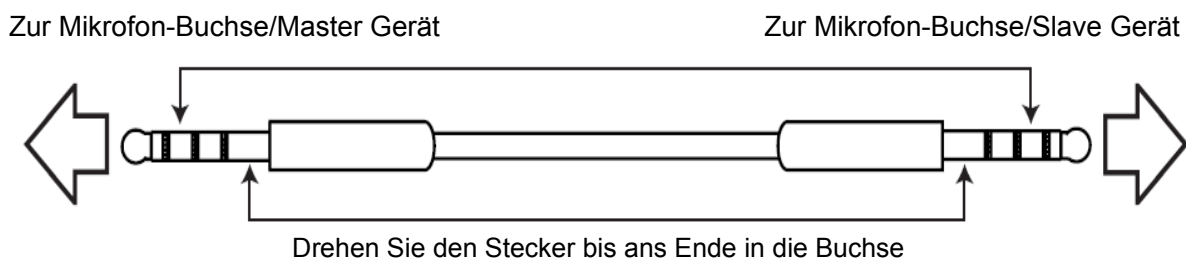


### 9.1 Cloning

Sie können alle Einstellungen Ihres Funkgerätes auf ein anderes Gerät übertragen. So können Sie ohne große Mühe und schnell alle Speicherkanäle und Konfigurations-Parameter auf ein zweites, baugleiches Gerät übertragen.

#### 9.1.1 Kabel Anschluss

- Bevor Sie die Geräte verbinden, schalten Sie bitte beide Geräte aus.
- Verbinden Sie nun beide Geräte über die Mikrofon/Lautsprecher-Buchse mit dem Clone Kabel (EDS-11), wie in folgender Grafik dargestellt. Danach schalten Sie beide Geräte ein.



#### 9.1.2 Master/Slave Geräte

Drücken Sie nun die **PTT** Taste 3 mal und halten dabei gleichzeitig die **MONI** Taste gedrückt. Im Display wird nun **CLONE** angezeigt, beide Geräte befinden sich nun im Clone Modus.

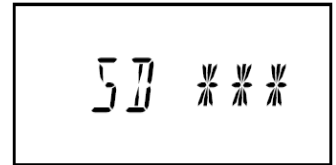


## 9 Clone Funktion und Packet Betrieb

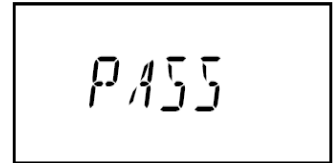
---

### 9.1.3 Vorbereiten des Master-Gerätes

1. Drücken Sie nun am Master-Gerät die **PTT** Taste. Am Master-Gerät wird nun im Display **SD \*\*\*** angezeigt und alle Einstellungen und Speicher werden vom Master-Gerät zum Slave-Gerät übertragen.
2. Nach erfolgreicher Übertragung wird im Display **PASS** angezeigt.
3. Schalten Sie nun das Gerät aus und wiederholen den Vorgang, wenn Sie mehrere Geräte clonen möchten.



SD \*\*\*

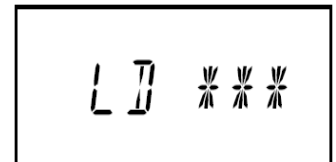


PASS

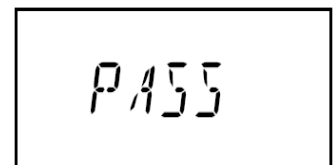
Wenn PASS nicht angezeigt wird, wiederholen Sie den Vorgang.

### 9.1.4 Vorgang am Slave-Gerät

1. Der Datentransfer startet, nachdem im Slave-Gerät **LD\*\*\*** im Display angezeigt wird.
2. Wenn **PASS** angezeigt wird, ist die Übertragung beendet.
3. Nach erfolgreichem Cloning schalten Sie das Gerät aus und entfernen das Clone-Kabel.



LD \*\*\*



PASS

Wenn der Transfer fehlerhaft ist, schalten Sie das Slave-Gerät aus und machen einen Reset, bevor Sie den Vorgang wiederholen. Reset - siehe Seite 54. Wenn Sie am Slave-Gerät den Clone Vorgang abbrechen, führen Sie bitte einen Reset durch, sonst arbeitet Ihre Gerät möglicherweise nicht richtig.

#### Bitte beachten Sie

- Entfernen Sie nicht das Verbindungskabel während der Übertragung, da es sonst einen Kommunikationsfehler gibt. In diesem Fall wird **COMERR** im Master-Gerät angezeigt und der Datentransfer wird abgebrochen.
- Alle Einstellungen und Kanalspeicher des Slave-Gerätes werden durch die des Master-Gerätes ersetzt. Seien Sie sich bewusst, dass alle Einstellungen des Slave-Gerätes beim Cloning-Vorgang überschrieben werden und damit verloren gehen.

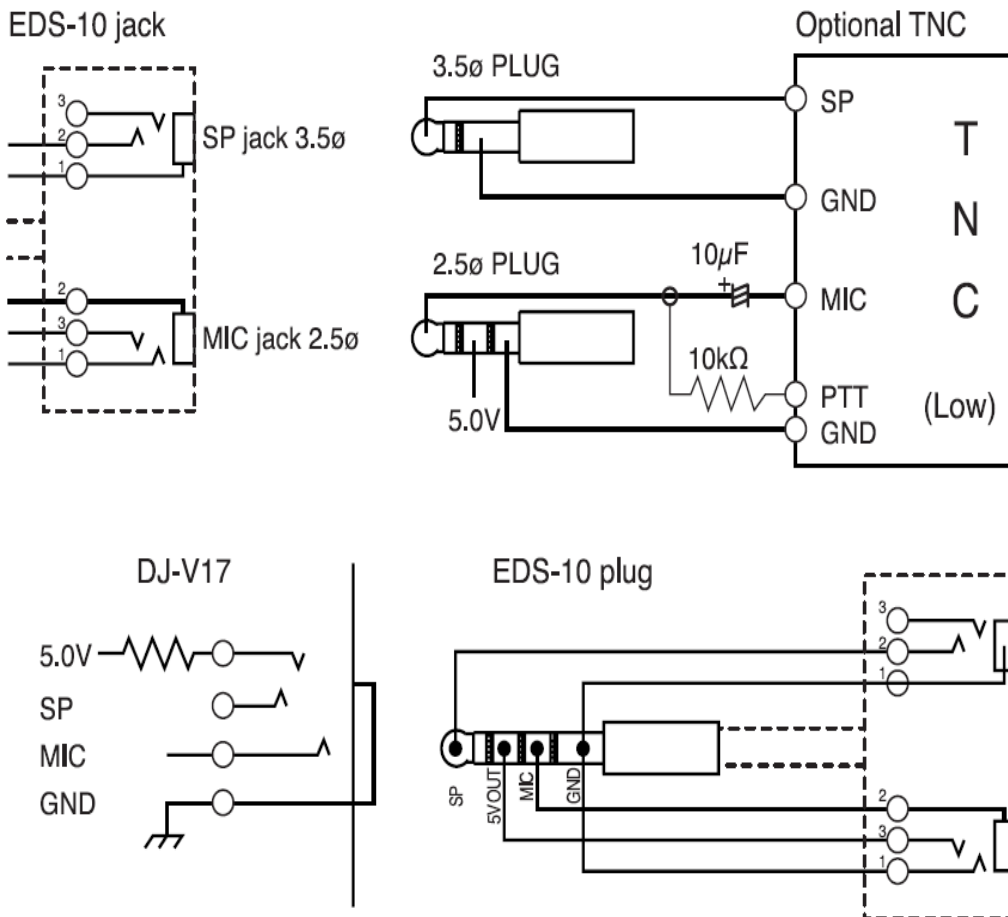
## 9.2 Packet-Radio-Betrieb

Packet Radio ist eine spezielle Art der Datenübertragung im Amateurfunk, welche die Aussendung und den Empfang von Daten mit einem Computer zusammen mit einem TNC(=Terminal Node Controller) ermöglicht.

### 9.2.1 Anschluss für den Packet Radio Betrieb

Schließen Sie ein EDS-10 (Mikrofon/Lautsprecher)-Kabel an die MIC/SP Buchse auf der Oberseite Ihres Funkgerätes an. Das TNC verbinden Sie mit der SP Buchse. Benutzen Sie den 3.5Ø Stecker für den Anschluss zur SP Buchse und den 2.5Ø Stecker für den Anschluss zur MIC Buchse. Siehe u.a. Grafik.

Für zuverlässigen Betrieb und das Erreichen von hohen Daten-Durchsatzraten ist es wichtig, den Eingangspegel richtig einzustellen. Da es am Funkgerät keine Möglichkeit gibt, die Mikrofonlautstärke einzustellen, nutzen Sie dazu den Modulationsregler am TNC. Die passende Eingangslautstärke für den Empfang regeln Sie mit dem Lautstärkereger am Funkgerät.



#### Hinweis

Beachten Sie auch das Handbuch Ihres TNC's, um es richtig am PC und am Funkgerät in Betrieb zu nehmen. Wenn das Funkgerät, das TNC und der PC eventuell zu nahe beieinander stehen, können dadurch gegenseitige Störungen beim Empfang auftreten. Schalten Sie für den Packet Radio Betrieb die Stromsparfunktion aus. Achten Sie darauf, dass Sie genau auf der gleichen Frequenz wie Ihr Funkpartner sind. Die maximale Übertragungsgeschwindigkeit mit diesem Gerät sind 1200 Baud.

**10.1 Probleme und deren Lösung**

Falls Sie mit dem Alinco DJ-V17 Probleme haben, dann lesen Sie folgende Liste durch, ob Ihr Problem dort beschrieben wird. Nicht immer liegt gleich ein technischer Defekt vor. Wenn das Problem weiterhin besteht, dann führen Sie einen Reset durch. Dies kann ebenfalls den Normalzustand wieder herstellen.

Symptom	Mögliche Ursache	Lösungsvorschlag
Das Display bleibt leer, wenn Sie das Gerät einschalten.	Akkupack nicht geladen oder Kontaktprobleme. Batterie leer. Sie lassen die Power-Taste zu schnell wieder los.	Reinigen Sie die Kontakte des Akkupacks. Akkupack aufladen oder gegen einen geladenen Akkupack austauschen. Drücken Sie die Power-Taste für etwa 1 Sekunde.
Keine Wiedergabe, kein Empfang.	Lautstärke zu gering. Rauschsperrung zu hoch. CTCSS/DCS aktiv. Sie senden gerade.	Regulieren Sie die Lautstärke. Rauschsperrung einstellen. CTCSS/DCS abschalten. PTT-Taste loslassen.
Falsche Frequenzanzeige im Display.	CPU-Fehler. Ein Kanalname/Bezeichnung ist eingestellt.	Gerät resetten. Siehe Funktion: Speicherkanal benennen.
Suchlauf startet nicht.	Rauschsperrung offen.	Rauschsperrung erhöhen, damit Suchlauf starten kann.
Frequenz bzw. Kanal lässt sich nicht verstellen.	Tastatursperre ist eingeschaltet. Call-Modus ist aktiviert.	Tastatursperre ausschalten. In den VFO oder Speicher-Modus umschalten.
Tastatureingabe nicht möglich.	Tastatursperre ist eingeschaltet.	Tastatursperre ausschalten
Wahlwiederholung kann nicht benutzt werden	Falsche Einstellung	Prüfen und berichtigen Sie die Einstellungen für die Wahlwiederholung
Senden nicht möglich, Display blinkt oder Anzeige wird schwach beim Senden.	Akkuleistung ist ungenügend.	Akkupack laden oder gegen einen geladenen tauschen. Netzteil anschließen.
Senden nicht möglich bzw. keine Antwort.	PTT-Taste nicht richtig gedrückt. Falsche Frequenz.	PTT-Taste stärker drücken. Die TX/RX LED muss rot leuchten. Wählen Sie die gleiche Frequenz wie Ihr Funkpartner.
Display blinkt oder bleibt leer, bei Empfang.	Akkuleistung ist ungenügend.	Akkupack laden oder gegen einen geladenen tauschen. Netzteil anschließen.

## 10.2 Zurücksetzen (Reset) des Funkgerätes

Beachten Sie, dass bei einem Zurücksetzen (Reset) alle Einstellungen und Speicher gelöscht werden.

1. Schalten Sie das Funkgerät bei gleichzeitig gedrückter **FUNC** Taste und **A-V/MMW** Taste ein.
2. Alle Zeichen erscheinen auf dem Display.  
Lösen Sie die Tasten. Alle Zeichen werden für 2 Sekunden nicht mehr angezeigt, danach erscheinen sie wieder. Das Funkgerät befindet sich jetzt im VFO-Modus und hat damit den Reset abgeschlossen.

Werkseinstellung der Parameter

	DJ-V17T	DJ-V17E	DJ-V17TFH/R
VFO Frequenz	145.000MHz	145.000MHz	155.000MHz
Call Frequenz	145.000MHz	145.000MHz	155.000MHz
Speicherkanäle	0-199ch leer	0-199ch leer	0-199ch leer
Schrittweite (Step)	5kHz	12.5kHz	5kHz
Shift	Keine	Keine	Keine
Offset Frequenz	0.6kHz	0.6kHz	0.6kHz
Ton Einstellung	Keine	Keine	Keine
Ton Frequenz	88.5Hz	88.5Hz	88.5Hz
DCS Einstellung	Keine	Keine	Keine
DCS Code	023	023	023
Sendeleistung	Low	Low	Low
DTMF Code	Keine	Keine	Keine
Tastatur Sperre	OFF	OFF	OFF
Time-Out-Timer	OFF	OFF	OFF
APO	OFF	OFF	OFF
Lautstärke	0	0	0
Rauschsperrstufe	0	0	0
Repeater Shift	-	-	-
Repeater Offset Frequenz	0.6kHz	0.6kHz	0.6kHz
Repeater Ton Einstellung	88.5Hz	88.5Hz	88.5Hz

### Hinweis

Die Reset Funktion löscht alle Speicher. Notieren Sie alle wichtigen Daten als Referenz.

### **10.3** Erhältliches Zubehör

EBP-63	Li-ion Akku Pack (DC 7.4V 1100mAh)
EBP-64	Li-ion Akku Pack (DC 7.4V 1600mAh)
EBP-65	Ni-MH Akku Pack (DC 7.2V 700mAh)
EBP-66	Ni-MH Akku Pack (DC 7.2V 2000mAh)
EDC-36	Adapterkabel für Zigarettenanzünder mit Entstörfilter
EDC-37	Gleichspannungs-Kabel
EDC-43	Adapterkabel für Zigarettenanzünder zum aufladen des Ni-MH Akku
EDC-143	Stand Ladegerät
EDC-144	Schnell Ladegerät
EDC-146	Stecker Ladegerät
EDH-34	Batterieerleerfach
EDS-10	Mikrofon Kabel
EDS-11	Cloning Kabel
EME-6	Kopfhörer
EME-12	Headset mit VOX *
EME-13	Kopfhörer und Mikrofon mit VOX *
EME-15	Ansteck Mikrofon mit VOX *
EME-20	Kopfhörer Mikrofon *
EMS-47	Lautsprecher Mikrofon mit Audio Control *
EMS-59	Lautsprecher Mikrofon *
ESC-41	Soft case

#### **Hinweis**

Die Benutzung von Zigarren-Stecker und DC Kabel geht auf Eigenes Risiko gemäß ICE/EN60950. Siehe Seite 8.

#### **Wichtiger Hinweis**

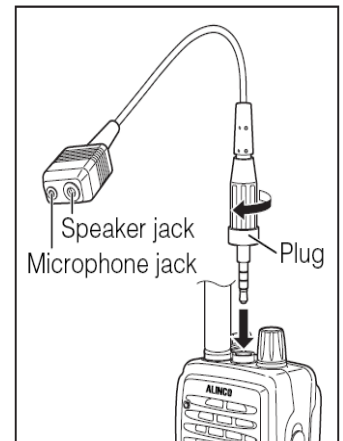
Sämtliches Zubehör mit Ausnahme von EBP-63/64/65/66 und Soft cases sind nicht wasserdicht.

## 10 Wartung und Hinweise

- Wir empfehlen Ihnen ein EDS-10 Kabel zu kaufen, wenn Sie ein mit einem \* markiertes Zubehörteil gekauft haben.
- Wenn Sie EDC-36/37/43/146/147/147 benutzen, schließen Sie diese zuerst an Ihr Gerät an, bevor Sie das Funkgerät einschalten.
- EBP-63/64/65/66 sind Wasserdicht, der Klasse IPX7, jedoch nur bei richtiger Montage in Verbindung mit DJ-V17.

### 10.3.1 Mikrofon/Lautsprecher Kabel (EDS-10)

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Drehen Sie den Stecker im Uhrzeigersinn, soweit möglich.
3. Verbinden Sie den Mikrofon/Lautsprecher Stecker mit der Buchse.



### 10.3.2 Akku Pack

Die Akku Packs werden nicht voll aufgeladen ausgeliefert. Vor dem Gebrauch sollten Sie den Akku vollständig aufladen.

#### ■ Verfügbare Akku Packs für DJ-V17

EBP-63	Li-ion Akku Pack (DC 7.4V 1100mAh)
EBP-64	Li-ion Akku Pack (DC 7.4V 1600mAh)
EBP-65	Ni-MH Akku Pack (DC 7.2V 700mAh)
EBP-66	Ni-MH Akku Pack (DC 7.2V 2000mAh)

#### ■ Laden des Akku Packs

Die richtige Kombination von Akku und Ladegerät entnehmen Sie folgender Grafik.  
O = benutzbare Kombination, (\* hrs) = ungefähre Ladezeit eines leeren Akkus.

Chargers	Li-ion Battery Pack		Ni-MH Battery Pack	
	EBP-63	EBP-64	EBP-65	EBP-66
Trickle Charger EDC-143			○(10hrs)	○(14hrs)
Rapid Charger EDC-144	○(2hrs)	○(3hrs)	○(1.5hrs)	○(3.5hrs)
Wall Charger EDC-146/147/148			○(10hrs)	○(30hrs)



### 10.3.3 Benutzen der Ladegeräte

#### Bitte beachten

Beachten Sie bitte die Warnhinweise auf Seite 5, sowie die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Ladegerätes.

#### ■ Ladevorgang mit dem Stand Ladegerät EDC-143

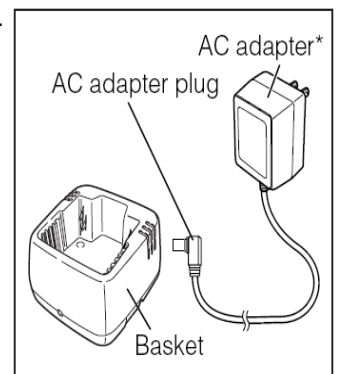
Prüfen Sie, ob alle Zubehörteile vorhanden sind.

- EDC-143T: EDC-143 Korb, EDC-146 Adapter(AC 120V), Isolierung
- EDC-143R: EDC-143 Korb, Verbindungskabel, 2 Schrauben, Isolierung

#### Achtung

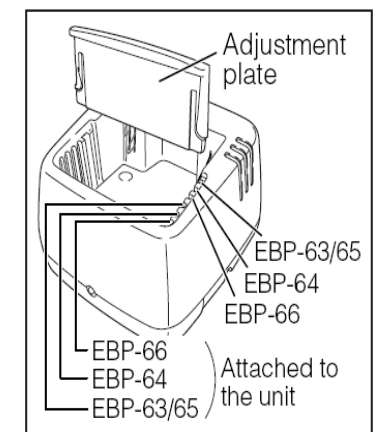
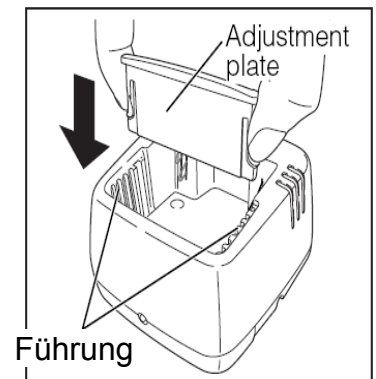
Um einen Kurzschluss zu vermeiden, verwenden Sie die Isolierungen wie auf Seite 61 beschrieben.

1. Verbinden Sie den Stecker des AC Adapters mit der Buchse (DC-IN) an der Rückseite des Korbes (Basket).
2. Schließen Sie den Adapter an eine Steckdose.

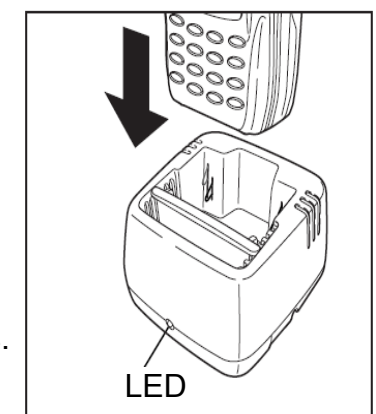


## 10 Wartung und Hinweise

3. Zur Justierung Ihres Akku-Packs drücken Sie die Seiten wie in Abbildung 1 und schieben die Platte wie in Abbildung 2 in die entsprechende Führung bis zum Boden.



4. Stellen Sie nun den Akku oder das Funkgerät mit montiertem Akku in die Ladestation wie in Abbildung 3. Während des Ladevorgangs sollte das Funkgerät ausgeschaltet sein. Der Ladevorgang wird durch die rot leuchtende LED an der Ladestation angezeigt.
5. Nachdem die Ladezeit erreicht ist, siehe Seite 56, entnehmen Sie den Akku. Die LED leuchtet solange sich der Akku in der Ladestation befindet, unabhängig vom Ladezustand des Akkus.



### Technische Daten

	EBP-65	EBP-66
Eingangsspannung	DC 12.0V 150mA	DC 12.0V 150mA
Betriebstemperatur Bereich	0°C~+40°C	0°C~+40°C
Ladestrom	70mA	140mA
Ladekapazität	DC 7.2V 700mA	DC 7.2V 2000mA
Ladezeit	Etwa 10 Stunden	Etwa 14 Stunden

### ■ Ladevorgang mit dem Schnell Ladegerät EDC-144

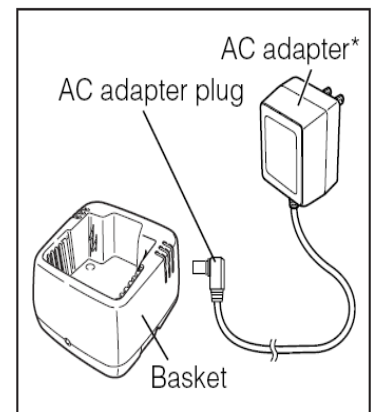
Prüfen Sie, ob alle Zubehörteile vorhanden sind.

- EDC-144A: EDC-144 Korb, EDC-150 Adapter(AC 120V), Isolierung
- EDC-144R: EDC-144 Korb, Verbindungskabel, 2 Schrauben, Isolierung

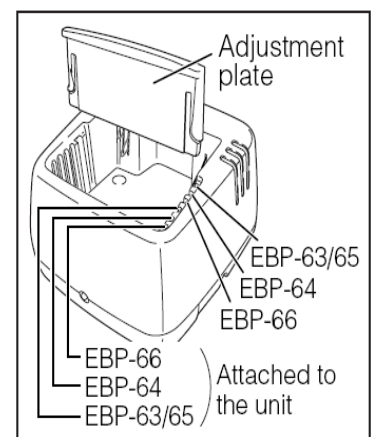
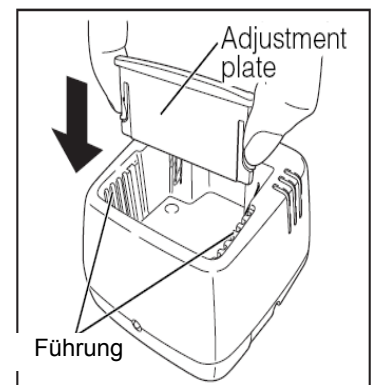
#### **Achtung**

Um einen Kurzschluss zu vermeiden, verwenden Sie die Isolierungen wie auf Seite 61 beschrieben.

1. Verbinden Sie den Stecker des AC Adapters mit der Buchse (DC-IN) an der Rückseite des Korbes (Basket).
2. Schließen Sie den Adapter an eine Steckdose.

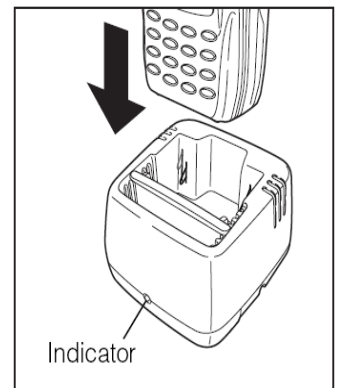


3. Zur Justierung Ihres Akku-Packs drücken Sie die Seiten wie in Abbildung 2 und schieben die Platte wie in Abbildung 3 in die entsprechende Führung bis zum Boden.



## 10 Wartung und Hinweise

4. Stellen Sie nun den Akku oder das Funkgerät mit montiertem Akku in die Ladestation wie in Abbildung 4. Während des Ladevorgangs sollte das Funkgerät ausgeschaltet sein. Der Ladevorgang wird durch die rot leuchtende LED an der Ladestation angezeigt.



5. Wenn der Ladevorgang beendet ist, erlischt die rote LED. entnehmen Sie nun den Akku.

### Hinweis

Wenn die LED rot blinkt, arbeitet das Ladegerät nicht richtig. In diesem Fall, beenden Sie bitte sofort den Ladevorgang und nehmen das Kabel von der Steckdose. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

### Technische Daten

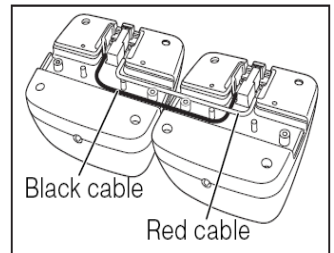
	EBP-63	EBP-64	EBP-65	EBP-66
Eingangsspannung	DC 12.0V 700mA			
Betriebstemperatur Bereich	0°C~+40°C			
Ladestrom	600mA			
Ladekapazität	DC 7.4V 1100mA	DC 7.4V 1600mA	DC 7.2V 700mA	DC 7.2V 2000mA
Ladezeit	Etwa 2 Stunden	Etwa 3 Stunden	Etwa 1,5 Stunden	Etwa 3,5 Stunden

■ Montage zusätzlicher Körbe (Baskets) EDC-143R/144R

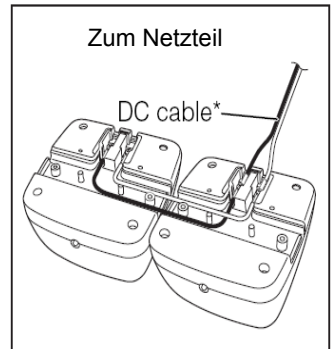
Für die Benutzung der EDC-143R und EDC-144R wird zusätzlich ein Netzteil benötigt. (IEC/EN 60950 kompatibel), 1A bzw. 5A Minimum.

Ein DC Kabel ist im Lieferumfang nicht enthalten, wir empfehlen ein Kabel mit 20 AWG Draht und etwa 1 Meter Länge.

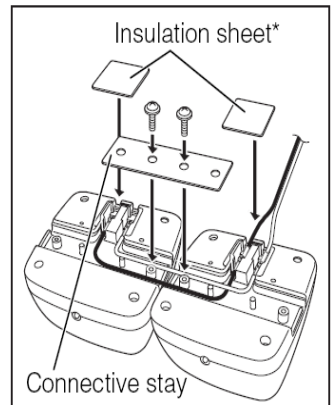
1. Das Netzteil muss eine Ausgangsspannung von DC 12.0V haben.
2. Verbinden Sie die Anschlüsse mit dem Verbindungskabel. Das rote Kabel mit dem Plus Pol und das schwarze Kabel mit dem Minus Pol. Sie können bis zu 5 Körbe in der gleichen Weise verbinden.



3. Verbinden Sie die Enden des DC Kabel mit den Anschlüssen am Korb.  
\* dieses Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten



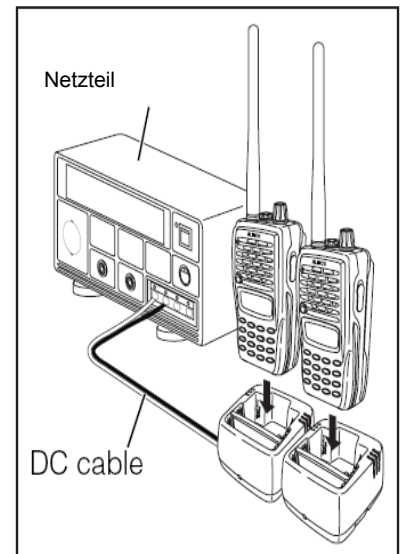
4. Montieren Sie nun die Verbindungen (Connective stay). Mit den Isolierungen (Insulation sheet) werden die Anschlüsse abgedeckt, damit kein Kurzschluss entstehen kann.



## 10 Wartung und Hinweise

---

5. Verbinden Sie die anderen Enden des DC Kabel mit dem Ausgangsanschluss am Netzteil.  
Achten Sie dabei auf die Polarität



## 11 Technische Daten

---

### ■ Allgemein

Frequenzbereich	T:	TX144~147.995MHz	* 144~147.995MHz
		RX130~173.995MHz	* 144~147.995MHz
	E:	TX144~145.995MHz	* 144~145.995MHz
		RX144~145.995MHz	* 144~145.995MHz
TFH/R:	TX130~173.995MHz	* 150~173.995MHz	
	RX130~173.995MHz	* 150~173.995MHz	
	* garantierter Bereich		
Modulation	F3E(FM)		
Frequenz Schritt	5,10,12.5,15,20,25,30kHz		
Speicherkanal	200 Kanäle + 1 Prioritätskanal + 1 Repeater Access Funktion Speicher		
Antennen-Impedanz	50 Ω unausgeglichen		
Frequenz Stabilität	±5ppm		
Mikrofon-Impedanz	2k Ω		
Spannungsversorgung	DC 7.0~16.0V (ext. DC-IN)		
Stromverbrauch	1.4A(bezeichnend), bei hoher Sendeleistung 5W		
	250mA(bezeichnend) Empfang 500mW		
	70mA(bezeichnend) Bereitschaft		
	25mA(bezeichnend) Batteriesparfunktion eingeschaltet		
Temperatur Bereich	Externes DC: -10°C~+60°C (+14°F~ +140°F)		
	Akku-Pack: -10°C~+45°C (+14°F~ +113°F)		
Ground	Negative Ground		
Abmessungen	58(W)X110(H)X36.4(D)mm		
	(2.28“(W)X4.33“(H)X1.543“(D)) (mit EBP-65N)		
Gewicht	Etwa 280g (9.9oz) (mit EBP-65N)		
DTMF:	16 Tasten		
CTCSS	Encoder/Decoder (39 Töne)		
DCS	Encoder/Decoder (104 Codes)		

### ■ Sender

Ausgangsleistung	5W (mit EBP-65N) 5W (DC 13.8V) 0.8W (niedrige Sendeleistung)
Modulation	Variable reactance
Störstrahlung	-60dB oder weniger
Max. Frequenzhub	±5kHz
Mikrofon-Impedanz	2k $\Omega$

### ■ Empfänger

System	Doppel-Superhet
Empfindlichkeit	-14.0dB $\mu$ (0.2 $\mu$ V) oder weniger
Zwischenfrequenzen	1st IF 21.7MHz 2 <sup>nd</sup> IF 450kHz
Empfindlichkeit	-6dB : 12kHz oder mehr -60dB : 26kHz oder weniger
AF Ausgang	500mW (maximal) 400mW (8 $\Omega$ , 10% Verzerrung)